

BÄRNBACH

Stadtzeitung

Foto: Ing. Thomas Leibetseder



2. Lipizzanerheimat Musikwandertag



Schach

Der Bärnbacher David Scherthner errang in Linz bei den Staatsmeisterschaften im Schach die Silbermedaille.

Seite 29



Karate

Der Bärnbacher Marius Schmelzer holte in Fürstenfeld Silber bei den Karate-Weltmeisterschaften im Stil Goju-Ryu.

Seite 31



In Gedenken

Am 04.08.2024 hat Bgm. und OSR. a.D. Konrad Bergmann seinen irdischen Lebensweg im 94. Lebensjahr beendet.

Seite 34



Obfrau

Heike Rueß wurde vom Kultur- und Brauchtumsverein „Piberegg aktiv“ wieder zur Obfrau gewählt.

Seite 46



Ruhestand

Am 1. September 2024 trat Pfarrer Hans Fuchs nach 38 Jahren im Bezirk Voitsberg seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Seite 41

Inhalt

Ausgabe 03/2024

AUS DER GEMEINDE

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| Vorwort Bürgermeister | Seite 3 |
| Kommentar Stadtamtsdirektorin | Seite 3 |
| Lehrling Lukas Maier | Seite 12 |
| Adventmarktinformation/Aussteller | Seite 47 |
| Termine | Seite 49 |
| Bürgerservice | Seiten 54-55 |

KINDER

| | |
|----------------------------------|----------|
| Kindergarten Krambambuli | Seite 10 |
| Kindergarten Bärnbach | Seite 10 |
| Kindersicherer Bezirk | Seite 11 |
| Kinderhaus Bärnbach | Seite 11 |
| Kindergarten Bärnbach und Afling | Seite 12 |
| Schülerlotse in Afling | Seite 12 |
| Vorstellung der Tagesmütter | Seite 13 |

BILDUNG

| | |
|----------------------|----------|
| Volksschule Bärnbach | Seite 14 |
| MS Bärnbach | Seite 15 |

EVENTS

| | |
|---------------------------------|----------|
| Aflinger Dorffest | Seite 24 |
| Lipizzanerheimat Musikwandertag | Seite 28 |
| Piberegger Brauchtumsfest | Seite 46 |
| Kinderfest in Piberegg | Seite 46 |
| Hüttenfest | Seite 47 |

KUNST UND KULTUR

| | |
|-------------------------------|----------|
| Glasfabriks- und Stadtkapelle | Seite 32 |
| Bergkapelle Oberdorf | Seite 33 |
| Duo Antoli/Todorovski | Seite 35 |

VEREINE

| | |
|--------------------------------|--------------|
| JUKO | Seiten 16-17 |
| Freiwillige Feuerwehr Bärnbach | Seite 21 |
| Pensionistenverband | Seite 27 |
| Schachklub Bärnbach | Seite 28 |
| HSG XeNTis Bärnbach-Köflach | Seite 31 |
| LEADER | Seite 36 |
| Rotes Kreuz | Seite 43 |

WIRTSCHAFT

| | |
|---------------------------|------------|
| Kulinarische Reise | Seiten 6-9 |
| Second-Hand-Damenmode | Seite 22 |
| Neuübernahme Trafik | Seite 22 |
| „Haarzauber dein Friseur“ | Seite 23 |

GRATULATIONEN

| | |
|-------------|----------------|
| Babys | Seite 42 |
| Hochzeiten | Seite 43 |
| Geburtstage | Seiten 44 - 45 |

Neue Bärnbach-Ansichtskarten ab sofort verfügbar



Bgm. Jochen Bocksrucker mit Michaela Binder

Die Stadtgemeinde Bärnbach hat zwei wunderschöne Ansichtskarten aufgelegt, die ab sofort kostenlos an Bärnbacher Betriebe verteilt werden.

Die ersten Exemplare wurden bereits an Michaela Binder

(Michi's Papier & Geschenkewelt) übergeben. Gewerbetreibende, die Interesse an den Ansichtskarten haben, können sich gerne an Manuela Reiter unter der Telefonnummer 03142/61550-471 oder per E-Mail an manuela.reiter@baernbach.gv.at wenden.

Impressum

Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen:

Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Bärnbach, Bürgermeister Jochen Bocksrucker; Redaktion: Manuela Reiter;

Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion:

Werbeagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 0676/849128350, info@cm.co.at, www.creative-media-kos.at; Druck: Druckerei Moser, 8570 Voitsberg.

Liebe Leserinnen und Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bärnbacherinnen! Liebe Bärnbacher! Liebe Jugend!



Foto: Die Abbilderei

Jochen Bocksruker,
Bürgermeister

Der traumhafte Sommer ist vorüber, die Schulen nehmen wieder Fahrt auf, und es ist an der Zeit, die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen. Ich freue mich, dass wir in Bärnbach eine erfolgreiche Saison im Schlossbad

erleben durften. Unser weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekanntes und wunderschönes Schlossbad war ein beliebter Anziehungspunkt für Jung und Alt.

Auch konnten zahlreiche Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden, die unser Stadtleben in den Sommermonaten sehr lebendig machten. Ein herzliches Dankeschön gebührt unserem engagierten Kulturreferenten Andreas Albrecher und den zahlreichen tatkräftigen Vereinen. Ihr Engagement verdient unsere größte Wertschätzung!

Wir haben viele Top-Veranstaltungen erfolgreich organisiert

und gleichzeitig wesentliche Wasserleitungs- und Straßensanierungen in Angriff genommen, um die Infrastruktur unserer Stadt weiter zu optimieren. Dabei waren Beeinträchtigungen z.B. für AutofahrerInnen leider nicht immer zu vermeiden. Für Ihr Verständnis möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Diese Maßnahmen sind notwendig, um Bärnbach zukunftssicher zu machen und die Lebensqualität in unserer Stadt weiter zu erhöhen.

„Kulinarische Reise“

Ein besonderes Highlight dieses Sommers war auch unsere „Kulinarische Reise“ durch Bärnbach. Unsere Stadt bietet ein breites

und vielfältiges kulinarisches Angebot. Es lohnt sich dieses zu entdecken. In diesem Rahmen haben wir unsere Gastronomiebetriebe aufgesucht und diese nach und nach auf unseren Social-Media-Kanälen vorgestellt. In der vorliegenden Ausgabe der Stadtzeitung finden Sie ebenfalls einen ersten Überblick über diese Genussreise. Unsere Gastronomie ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gemeinschaft und bereichert das Leben in Bärnbach in vielerlei Hinsicht. Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen dieses Sommers beigetragen haben!

Mehr „life as work“ ohne Balance und Lebensqualität Arbeit und Freizeit im Widerspruch?



Mag.ª Michaela Weixler MAS
Stadtamtsdirektorin

Man hört es, liest es in Medien und erfährt es aus Expertisen der Arbeitsmarkt- und Zukunftsforschung: immer mehr Menschen wollen weniger arbeiten, „Work-Life-Balance“ wird – vor allem für junge Erwerbstätige – zum wichtigsten Anspruch und Leitbild.

Erst danach folgen Aufstiegs- und Karrierechancen, höherer Verdienst bzw. Lebensstandard sowie der materielle Aufbau einer Existenz. Eines gleich vorweg: es mag viele Vorteile für jede/n Einzelnen, sowie für uns als Gesamtgesellschaft haben, wenn gerade die junge Generation Werte wie Familienleben, Zeit für Gesundheit, sinnvolle Freizeitgestaltung und Idealismus als erstrebenswerter einstuft als Leistungsdruck, Materialismus und Prestige nach dem Motto „Schneller-höher-weiter“.

Arbeit oder Freizeit

Doch eine Frage drängt sich spätestens jetzt auf: sind Arbeit und Freizeit überhaupt ein Widerspruch? Oder ergänzt und

bedingt das eine das andere? Als Führungskraft einer Stadtgemeinde, die auf die 60 zugeht und seit Jahrzehnten in Vollzeit arbeitet, erinnere ich mich noch gut an Zeiten, in denen Stellen im öffentlichen Dienst, am besten in Vollzeit, sehr begehrt waren, weil die Sicherheit und Stabilität es einem ermöglichte, langfristige Pläne zu realisieren.

Teilzeit bevorzugt

Heute finden sich oft nicht einmal mehr Ferialpraktikanten – die – ich zitiere – es bei dem Gehalt schert, werden Teilzeitdienstverhältnisse oft von vornherein bevorzugt und werden intensivere Arbeitsphasen und neue Herausforderungen generell schneller als unangenehmer

Stress empfunden, den es jedenfalls zu vermeiden gilt.

Arbeit sichert Unabhängigkeit

Daher mein Rat an die jüngere Generation: bitte seht Arbeit, Leistung und Strebsamkeit nicht als Gegensatz von Freizeit: Ersteres ist erfüllend und prägend, sichert Unabhängigkeit, bietet Chancen, schützt später – vor allem Frauen – eher vor Altersarmut und macht Freizeit erst zu dem, was sie sein soll, nämlich Zeit zum Erholen und Genießen – Zeit auf die man sich vorfreut. Versucht beide Aspekte gleichwertig in euren Alltag einfließen zu lassen und dabei auch an die späteren Jahre eures Lebens – mit familiären Verpflichtungen und Altersvorsorge zu denken.

Saubermacher auf Kurs

Erfolgreicher Umbau beim Weststeirischen Saubermacher



Foto: Saubermacher

von links nach rechts: Stefanie Köberl (Saubermacher Geschäftsleiterin Österreich), Jochen Bocksruker (Bürgermeister Stadtgemeinde Bärnbach), Helmut Linhart (Bürgermeister Stadtgemeinde Köflach), Kurt Riemer (Bürgermeister Marktgemeinde Maria Lankowitz), Präs. LAbg. Erwin Dirnberger (Bürgermeister Gemeinde Söding- St. Johann), Ursula Lackner (Landesrätin), KR Hans Roth (Saubermacher-Gründer), Mag. (FH) Bernd Osprian (Bürgermeister Stadtgemeinde Voitsberg), Johannes Schmid (Bürgermeister Gemeinde Rosental), Christopher Cech (Betriebsleiter Weststeirische Saubermacher GmbH), Josef Kriegl (Geschäftsführer Weststeirische Saubermacher GmbH)

Neue Infrastruktur bringt Vorteile für die MitarbeiterInnen, die BürgerInnen und die Region Weststeiermark.

Der Weststeirische Saubermacher in Köflach feiert den erfolgreichen Abschluss umfangreicher Umbauarbeiten und Standorterweiterungen. Nach dem Spatenstich im Mai 2023 wurden sämtliche Bauarbeiten in rund zehn Monaten abgeschlossen. Das Areal punktet nun mit einem von Grund auf sanierten Mitarbeitergebäude und einer Erweiterung des Flugdaches. Besonders profitieren die MitarbeiterInnen von neuen Aufenthalts- und Sanitärräumen, die den Arbeitsalltag komfortabler gestalten. Vier E-Auto-Ladestationen ermöglichen bequemes

Laden vor Ort und werden von einer neuen Photovoltaikanlage versorgt. Das Waschen der LKW erfolgt in Zukunft mit Regenwasser, das von den Flugdächern abgeleitet und gespeichert wird.

Nachhaltige Investitionen für die Region

Mit einer Investition von rund 470.000 Euro sichert die Weststeirische Saubermacher GmbH nachhaltig den Standort und Arbeitsplätze in Köflach. Der Weststeirische Saubermacher beschäftigt 25 MitarbeiterInnen aus der Region und betreibt neun eigene Fahrzeuge. Mit diesen sammelt das Unternehmen jährlich rund 11.000 Tonnen Müll und führt etwa 575.000 Behälterentleerungen bei den Haushalten durch. In den letzten

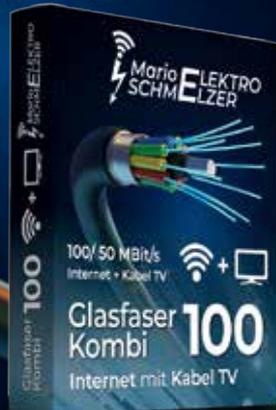
17 Jahren hat sich der Betrieb vom einfachen Entsorger zu einem serviceorientierten Dienstleister entwickelt und ist heute ein verlässlicher Partner für private und gewerbliche Kunden in der Region.

Rückblick und feierliche Eröffnung

Im Oktober 2007 begann die Partnerschaft zwischen dem Entsorgungsunternehmen Saubermacher und den Gemeinden Bärnbach, Köflach, Maria Lankowitz, Rosental und Voitsberg. Mit den Vertretern der Kernraumgemeinden wurde der Umbau bereits im Zuge der Eröffnung der PV Anlage Mülldeponie Karlschacht gefeiert. Die offizielle Einweihung der sanierten Räumlichkeiten erfolgte im Juni im Zuge eines Mitarbeiterfestes.

Glasfaser

Internet-Produkte



| | | | |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| Download Speed  | 100 MBit/Sek | 250 MBit/Sek | 500 MBit/Sek |
| Upload Speed  | 50 MBit/Sek | 100 MBit/Sek | 250 MBit/Sek |
| Wlan  | ✓ | ✓ | ✓ |
| Keine Service-pauschale | ✓ | ✓ | ✓ |
| Gratis Herstellung | ✓ | ✓ | ✓ |
| Vor-Ort-Service | ✓ | ✓ | ✓ |
| Kabel-TV mit 300 Kanälen | ✓ | ✓ | ✓ |
| Eigene @bktv E-mail Adressen | ✓ | ✓ | ✓ |

€ 39,90
pro Monat

€ 49,90
pro Monat

€ 79,90
pro Monat

Kulinarische Reise durch Bärnbach

Unsere Gastronomiebetriebe punkten mit freundlicher Atmosphäre

Café Mocca: Familienbetrieb im Herzen von Bärnbach



Gudrun Trost leitet den Familienbetrieb

Eingebettet zwischen dem Volkshaus, der Kinderkrippe und der Volksschule Bärnbach erwartet uns ein kleines, aber feines Café - das Café Bar Mocca. Hier, im Herzen von Bärnbach, bietet der Familienbetrieb, geführt von Gudrun Trost, die perfekte Gelegenheit zum Verweilen und Genießen.

Der großzügige Gastgarten lädt zum Entspannen ein und bietet einen herrlichen Blick auf unsere Störche. Besonders bekannt ist das Café für seine Bocciaturniere, die regelmäßig von verschiedenen Vereinen ausgerichtet werden. Doch auch Tischtennis- und Dartfans kommen hier voll auf ihre Kosten. Dank Public Viewing können auch spannende Sportereignisse in geselliger Runde verfolgt werden.

Fuxi überzeugt mit Steaks, Burgern und Cocktails



In der eigenen Schaubrennerei wird Gin hergestellt

Die kulinarische Reise durch Bärnbach geht weiter und führt uns zu einem Gasthaus, das bereits seit 55 Jahren ein fester Bestandteil der Stadt ist. Hinter dem Motto „Essen, Trinken, Feiern“ steht eine Familie, die seit Jahrzehnten die Gastronomieszene in Bärnbach prägt: Die Familie Fuchsbichler.

Im Jahr 2020 erweiterte Reinhard Fuchsbichler das Angebot um eine eigene Schaubrennerei, in der Gin und der beliebte Bärnbach Bitter hergestellt werden. Zwei Jahre später, 2022, übergab er das Lokal an seinen Sohn Marcus. Das „Fuxi“ bietet heute hervorragende Steaks, Burger, Ribs, Salate und eine Vielzahl von weiteren Speisen-, Cocktails und Getränkevariationen sowie einen großen Gastgarten.

Café Mühle besticht durch rustikalen Charme



Highlight ist das monatlich stattfindende Buffet

Seit 2020 wird das gemütliche Lokal in der Gewerbestraße 1 von der engagierten Martina Muhri geführt, die gemeinsam mit Sandra, ihrer tatkräftigen Assistentin, eine wahre Oase des Genusses geschaffen hat. Das Café Mühle besticht nicht nur durch seine gemütliche Einrichtung, sondern auch durch seinen rustikalen Charme.

Neben kleinen Imbissen bietet das Cafe auch eine reichhaltige Frühstückskarte an. Ein besonderes Highlight ist das monatlich stattfindende Buffet, das samstags angeboten wird und wofür eine Reservierung empfohlen wird. Als süßen Genuss werden köstliche Mehlspeisen einer örtlichen Konditorei und erfrischendes Eis serviert. Zahlreiche Stammgäste schätzen die entspannte Atmosphäre und die herzliche Gastfreundschaft.

Kulinarische Reise durch Bärnbach

Unsere Gastronomiebetriebe sind wichtige Elemente unserer städtischen Kultur

MadClub Kosir: Das Kultlokal von Generationen



Xandi Košir führt jetzt das Lokal ihres berühmten Vaters Fritz Košir

Die kulinarische Reise durch Bärnbach führt uns dieses Mal zu einem echten Kultlokal – dem legendären MadClub Košir. Unübersehbar, mit der imposanten Eisenkugel des Künstlers Gustav Troger, die das Lokal symbolisch verankert, ist dieser Ort ein unverwechselbarer Teil von Bärnbach.

Das Lokal ist ein Ort des Kennenlernens und der Begegnung, an dem viele Gespräche geführt werden und sich Menschen aller Generationen treffen. Zudem gibt es die Möglichkeit, bei einer Partie Drehfußball, Billard, Dart oder Flipper, gemeinsam Spaß zu haben und neue Freundschaften zu knüpfen. Im Gastgarten vor dem Lokal lockt außerdem der MadClub Imbiss-Stand von Billy, der warme Snacks anbietet.

Bärnbacher Hof überzeugt mit Fischgerichten



Familie Kaya bietet auch Pizzen und das beliebte Cordon Bleu

Unsere kulinarische Reise durch Bärnbach findet dieses Mal im Restaurant „Bärnbacher Hof“ seine Fortsetzung. Nach Jahren der Arbeit auf Saison hat die Familie Kaya seit 2013 einen festen Ort in der Voitsberger Straße 38 in Bärnbach gefunden, wo sie ihre kulinarischen Kreationen dauerhaft anbieten können, was uns natürlich sehr freut.

Das Restaurant bietet eine beeindruckende Auswahl an Speisen, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Besonders stolz ist Familie Kaja auf seine Spezialitäten: Fischgerichte, köstliche Pizzen und das beliebte Cordon Bleu. Neben einem Gastgarten mit 50 Sitzplätzen gibt es Gasträume für Feierlichkeiten mit bis zu 80 Personen. Gerichte können auch abgeholt werden.

Dorfwirt Müller - Afling: Gelebte steirische Wirtshauskultur



Im großen, gemütlichen Saal ist Platz für bis zu 60 Personen

Seit 1965, mittlerweile in der dritten Generation familiengeführt, hat sich das Gasthaus Müller als beliebter Gastronomiebetrieb etabliert.

Heute wird es von Rainer und Bianca Müller geleitet, die die Tradition des Hauses mit viel Leidenschaft fortführen. Als stolzes Mitglied des „Steirischen Wirtshaus“ steht das Gasthaus Müller für gelebte steirische Wirtshauskultur mit regionalen und sai-

sonalen Schmankerln. Besonders beliebt bei den Gästen sind das „Moosbacher Cordon Bleu“ sowie die unverwechselbare Dorfwirt-Pizza. Von Mittwoch bis Sonntag können BesucherInnen die kulinarischen Köstlichkeiten vor Ort genießen. Für alle, die lieber daheim speisen möchten, bietet das Gasthaus Müller auch Essen zur Abholung an – von der deftigen Hausplatte über knusprige Backhendl bis hin zu den köstlichen Pizzen.

Kulinarische Reise durch Bärnbach

Unsere Gastronomiebetriebe bewirten Gäste aus Nah und Fern

Gasthaus Tax überzeugt mit saisonaler Küche



Das Gasthaus Tax feiert nächstes Jahr sein 125-jähriges Bestehen

Das Gasthaus Tax, geführt von Michael (gebürtiger Köflacher) und Nicole Windisch, bietet eine abwechslungsreiche, saisonale und steirische Küche, die ausschließlich auf frischen, regionalen Lebensmitteln basiert.

Gäste können sich hier auf abwechslungsreiche Tagesempfehlungen freuen, die die Vielfalt der regionalen Produkte

widerspiegeln. Lebensmittel von ausgewählten heimischen Händlern und Bauern garantieren für Frische und Qualität. Nicole, die aus Bayern stammt, bringt ein Stück Heimat ins Gasthaus Tax. Im Herbst wird die Speisekarte mit bayerischen Schmankerln bereichert. Auch die verschiedenen Flammkuchen erfreuen sich bei den Gästen großer Beliebtheit. Mehrere Stüberl bieten eine individuelle Atmosphäre.

Gasthaus „Zum Piberegg“ ist bekannt für seine Backhendl



Vereine wie der Dart- und Tischtennisverein sind gerne zu Gast

Im idyllischen Ortsteil Piberegg wird man im Gasthaus „Zum Piberegg“ von Wirt Günter Bardel herzlich empfangen.

Das Gasthaus „Zum Piberegg“ ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, vor allem für den Dart- und Tischtennisverein, was es zu einem lebendigen Ort der Begegnung und des Austauschs macht.

Günter Bardel verwöhnt seine Gäste auf Vorbestellung mit einer Buffetauswahl bestehend aus köstlichen, steirischen Schmankerln. Besonders das schmackhafte Backhendl, das auf Bestellung auch abgeholt werden kann, erfreut sich großer Beliebtheit. Für Feierlichkeiten und Veranstaltungen bietet der großzügige Saal Platz für bis zu 110 Gäste. Im Sommer überzeugt ein schattiger Gastgarten..

Kulturcafé kombiniert Kultur, Sport und Kunst



Hotspot für GenießerInnen, SportlerInnen und Kulturschaffende

Das charmante Kulturcafé ist bekannt für sein köstliches Mehlspeisenangebot, die vielfältigen Frühstücksoptionen und die abwechslungsreichen Getränkevariationen. Besonders beliebt sind die exquisiten Cocktails, die das Kulturcafé zu einem Hotspot für GenießerInnen machen.

Neben dem Genuss von kulinarischen Köstlichkeiten kann man hier auch Tickets für alle kultu-

rellen Veranstaltungen erwerben und sich über das aktuelle Kulturprogramm informieren. Beim Public Viewing können spannende Sportereignisse verfolgt werden. Eine Kooperation mit der Kunstfabrik Lipizzanerheimat ermöglicht es, dass KünstlerInnen aus der Region das Café als Ausstellungsort nutzen können. Der Blick auf die nahegelegene prachtvolle St. Barbara Kirche vervollständigt das außergewöhnliche Ambiente.

Kulinarische Reise durch Bärnbach

Unsere Gastronomiebetriebe sind unser touristisches Rückgrat

Eissalon Corso bietet köstliche Eissorten am Hauptplatz



Der Familienbetrieb begeistert die Gäste mit 28 Eissorten

Im Sommer ist dieser beliebte Eissalon nicht mehr wegzudenken. Mit 28 Eissorten bietet der Familienbetrieb eine beeindruckende Auswahl für jeden Geschmack.

Jedes Kind kennt unseren beliebten Eissalon und liebt die einfallreichen, selbst hergestellten Eissorten. Die vielfältigen Eisvariationen kann man in Tüten oder als köstlichen Eisbecher auf der

gemütlichen Terrasse genießen. Ein Besuch im Eissalon Corso verspricht erfrischenden Genuss und ein angenehmes Ambiente für die ganze Familie. Dass die Qualität stimmt, erkennt man daran, dass sich im Sommer die Schlange der eishungrigen Gäste bis auf die Straße staut. Ismet „Luigi“ Salija eröffnete vor mehr als 20 Jahren den beliebten Familienbetrieb.

Schlossbad Gastro mit den legendären Pommes



Die gemütliche Terrasse bietet pures Urlaubsfeeling

Der Gastronomiebetrieb von Sabrina Kuß im wunderschönen Schlossbad Bärnbach ist die perfekte Location für die Badegäste. Hier erwarten die BesucherInnen erfrischende Getränke, verschiedenste Speisen, eine Auswahl an köstlichen Süßigkeiten und fruchtigem Eis und natürlich die berühmten Schlossbad-Pommes.

Ein Besuch bei Sabrina Kuß ist ein Muss nach einer ausgiebigen Schwimmrunde, vergnügtem Plantschen oder einem spannenden Volleyballspiel.

Die gemütliche Poolbar lädt zum Verweilen ein und bietet die perfekte Gelegenheit für die ganze Familie sich zu entspannen und die Urlaubsatmosphäre zu genießen.

Der Ratskeller ist die perfekte Hochzeits-Location



Martina Kienzl begeistert mit köstlichen Mittagsmenüs

Der Ratskeller, geführt von Martina Kienzl, ist ein beliebtes Speiselokal und bietet den idealen Rahmen für große Reisegruppen und Feste. Die großzügigen Räumlichkeiten schaffen eine einladende Atmosphäre, die Weihnachtsfeiern oder Hochzeiten, das gewisse Etwas verleiht.

Ein besonderer Vorteil des Ratskellers ist seine Lage, direkt neben der St. Barbarakirche, was

ihn zur perfekten Location vor allem für Hochzeiten macht. Kulinarisch verwöhnt der Ratskeller seine Gäste von Mittwoch bis Sonntag mit köstlichen Mittagsmenüs und selbstgebackenen Mehlspeisen. Neben dem Ratskeller betreibt Martina Kienzl die Gastronomie im Volkshaus, wo sie von den Gästen ebenfalls für ihr Engagement und ihre Hingabe geschätzt wird. Ratskeller und Volkshaus sind überaus beliebt.

Kindergarten Krambambuli

Ausflug auf die Riegersburg und Besuch der Greifvogelschau



Die Riegersburg begeisterte alle

Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug mit den SchulanfängerInnen auf die Riegersburg in die Südoststeiermark.

Ausflug mit SchulanfängerInnen

Es gab eine sehr spannende Führung auf der Burg, bei der es viel zu entdecken gab. Interessante Infos gab es über Ritter, Hexen, besonderen Räumen und vieles mehr.



Die Reggaeegruppe auf dem Sommerfest

Faszinierende Greifvogelschau

Danach wurde die Greifvogelschau besucht. Es war wirklich sehr aufregend und die Kinder konnten einiges über diese faszinierenden Vögel erfahren.

Die Eule findet den Beat

Die kleine Eule unternimmt einen Entdeckungsflug durch die Musikwelt. Bei dieser

musikalischen Reise trifft sie auf Tiere, die ihr die verschiedenen Musikrichtungen näher bringen. So lernt die Eule den Rock-Maulwurf auf einem Festival-Zeltplatz kennen und bekommt von der Pop-Fliege einen saftigen Ohrwurm verpasst. Die Punk-Katze und der Reggae-Papagei haben ihre eigene Vorstellung davon, wie ein ideales Musikstück klingen muss. Die Jazz-Assel schwärmt von alten Musiklegenden und auch die Opern-Motte ist eine leidenschaftliche Musikliebhaberin. Viele verschiedene Instrumente kamen zum Einsatz und der Spaß an der Musik und den Geschichten war bei den Kindern nicht zu übersehen.

Glücksrad für die Kinder

Auch nach dem Fest gab es viel zu erleben und zu staunen. Ein Glücksrad für die Kinder, ein Schätzspiel aus den Clics- Bausteinen für die Erwachsenen und viele leckere Köstlichkeiten. Anfang September sind nun 23 Kinder in ein löwenstarkes Kindergartenjahr gestartet. Löwenstark ist in diesem Jahr der Schwerpunkt.

Kindergarten Bärnbach

Abendliche Grillparty, spannende Spiele und Eis vom Corso



Lustige Geisterstunde mit den Kindern



Beim Austoben im Garten

Zum Abschluss des Kindergartenjahres wurde für die zukünftigen Schulkinder eine abendliche Grillparty organisiert, bei der die Kinder viel Freude hatten.

Unterhaltsame Geisterstunde

Der Abend begann im Eissalon Corso, bevor es mit dem Grillen von Würstchen und spannenden Spielen weiterging. Die stolzen Kinder präsentierten ihre Schultaschen, und zum krönenden Abschluss gab es eine unterhaltsame Geisterstunde. Die Kinder konnten sich nach Lust und Laune austoben. Es war ein gelungener Abend voller Freude und Lachen, bei dem alle Beteiligten eine wunderbare Zeit miteinander verbrachten. Das Team des Kindergartens wünscht allen einen guten Start in die Schulzeit.

Kindersicherer Bezirk

Tipps für den sicheren Schulweg vom Verein „Große schützen Kleine“



Foto: freepik.com

Den Schulweg am besten gemeinsam üben

Jährlich verunfallen in Österreich rd. 500 Kinder am Schulweg. So können Kinder in verschiedenen Situationen geschützt werden.

Nützliche Ratschläge

- Als AutolenkerInnen Ablenkungen durch Smartphone & Co. vermeiden.
- Den Schulweg mit dem Kind üben, am besten bereits in den Ferien. Den Weg möglichst sicher wählen und dafür kleinere Umwege in Kauf nehmen.
- Ausreichend Zeit einplanen: Stress erhöht die Unfallgefahr!
- Besonders in der dunklen Jahreszeit: auffällige/bunte oder reflektierende Kleidung/Reflektoren auf der Schultasche tragen.

Zu Fuß oder mit dem Scooter

Am Gehsteig sollten Kinder innen gehen und nicht laufen. Am Zebrastreifen sollen Kinder erst losgehen, wenn alle Fahrzeuge stehen. Sie sollen Blickkontakt zu den AutolenkerInnen aufnehmen und an Ampeln auf abbiegende Fahrzeuge achten.

Mit dem Fahrrad

Erst nach der Radfahrprüfung (oder sonst mit 12 J.) dürfen Kinder alleine zur Schule fahren. Radfahren im Straßenverkehr ist komplex. Üben Sie regelmäßig mit Ihrem Kind. In Österreich gilt Helmpflicht bis 12 Jahre (und dringende Helmempfehlung darüber hinaus).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

An Haltestellen nicht zu nah am Straßenrand stehen und nicht schubsen/drängeln. Nach dem Aussteigen warten bis der Bus weggefahren und die Sicht frei ist, bevor die Straße überquert wird.

Mit dem Auto

Halten Sie an einer geeigneten Stelle in der Nähe der Schule an und lassen Sie Ihr Kind das letzte Stück zu Fuß gehen. Das Kind sollte immer auf der Gehsteigseite aussteigen können.

Alles über Kindersicherheit und Unfallprävention: www.grosse-schuetzen-kleine.at

Kinderhaus Bärnbach

Gemeinsame Wanderung zum Spielplatz nach Piberegg



Nach einem Treffen beim Schlossbad wanderten alle entlang der Kainach

Der erste Ferientag ist im Kinderhaus in den vergangenen Jahren zum traditionellen Familientag geworden.

Heuer haben wir uns vor dem Schlossbad getroffen und sind entlang der Kainach zum Spielplatz nach Piberegg gewandert. Nach einer kurzen Stärkung wurden alle anwesenden Gäste mit unserem „Sommerzeit-Lied“ begrüßt. Für Spiel und Spaß war mit einer Hüpfburg und dem bereits zur Tradition gewordenen Seilziehen - Kinder gegen Eltern gesorgt. Weil an einem so heißen Tag die Abkühlung wichtig ist, gab es für alle Kinder auch Eis.

Ein Dankeschön an die Stadtgemeinde Bärnbach und alle HelferInnen, die die Durchführung möglich gemacht haben.

Kindergarten Bärnbach und Afling

Aktiver Start in ein neues Kinderbetreuungsjahr



Gemeinsames Spielen fördert den Zusammenhalt

Unsere Kindergärten in Bärnbach und Afling sind wieder im Vollbetrieb.

Die Kinder sind bereits fleißig beim Spielen und schließen dabei neue Freundschaften.



Beim Arbeiten mit Holz ist die Arbeitssicherheit sehr wichtig

Es ist wunderschön zu sehen, wieviel Freude und Neugier die Kleinen mitbringen.

Eltern, Kinder und die BetreuerInnen freuen sich auf ein spannendes und lehrreiches Jahr.

Schülerlotse in Afling

Ferialarbeiter im Einsatz für Sicherheit



Sichere Straßenüberquerung vor der VS Afling

Patrick Kalcher, engagierter Ferialarbeiter der Stadtgemeinde Bärnbach, startete seinen Arbeitstag als Schülerlotse vor der Volksschule

Afling und sorgte damit für ein sicheres Umfeld unserer SchülerInnen. Herzlichen Dank für diesen wertvollen Einsatz!

Neuer Lehrling

Straßenerhaltungsfachmann



Lukas Maier ist der neue Lehrling in der Stadtgemeinde Bärnbach

Die Stadtgemeinde Bärnbach heißt ihren neuen Lehrling, Lukas Maier, herzlich willkommen.

Lukas startete im September seine dreijährige Ausbildung zum Straßenerhaltungsfachmann – einem zentralen und verantwortungsvollen Beruf, der maßgeb-

lich zur Sicherheit und Qualität unserer städtischen Infrastruktur beiträgt. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude während seiner Ausbildung. Wir sind überzeugt, dass sein Engagement und seine Lernbereitschaft eine wertvolle Ergänzung für unser Team und unsere Stadt bringen.

Vorstellung der Tagesmütter

Was es bedeutet Kinder als Tagesmutter zu betreuen



Schnecken im Garten beobachten und dabei lernen



Das Spielen im Laub sensibilisiert für die Natur

Viele Eltern benötigen einen Kinderbetreuungsplatz. Eine Tagesmutter betreut Kinder in familiärer Atmosphäre, wobei der Tagesablauf flexibel und kindgerecht gestaltet wird. Zwei Tagesmütter aus Bärnbach geben einen Einblick in Ihren Alltag.

Sylvia Reinisch

„Mir ist der tägliche Aufenthalt mit den Kindern in der freien Natur, am Spielplatz, auf der Wiese oder im Wald, sehr wichtig. Wir freuen uns über das Schöne und Positive und genießen den Alltag gemeinsam. Beim Matschen in der Lacke können wir uns so richtig austoben, da wird geknetet, gebacken, gemalen, gerührt und hin und wieder verirrt sich so ein Matsch in unser Gesicht. Da haben wir dann viel zu lachen! Bei einem kurzen Waldspaziergang retten wir Weinbergsschnecken, die sich auf den Weg verirrt haben und bringen sie auf die Wiese zurück. Wir finden Regen einfach toll.“

Monika Gallaun

„Mich freut es sehr, dass „meine“ Tageskinder täglich gerne zu mir kommen und sich bei mir

wohlfühlen. Als Tagesmutter ist es mir ein besonderes Anliegen, den Kindern von klein auf altersgerecht Werte, wie Achtsamkeit und Wertschätzung, zu vermitteln. Durch Achtsamkeit lernt ein Kind die eigenen Gefühle wahrzunehmen, sich in andere Lebewesen hineinzusetzen und Mitgefühl zu entwickeln. Die Kinder haben erst kürzlich erfahren, dass Achtsamkeit auch

in der Natur sehr wertvoll ist. Bei einem unserer täglichen Spaziergänge entdeckten die Kinder eine Weinbergsschnecke. Zuerst sagten die Kinder wie schleimig und ekelhaft sie sei und überlegten darauf zu treten.

Nützliche Tiere

Als ich ihnen aber erklärte, dass Schnecken eigentlich die „Gesundheitspolizei“ im Garten

seien und sie sehr nützlich sind, waren sie sehr erstaunt, wie toll diese kleinen „ekelhaften“ Tiere sind und hätten sie gerne noch stundenlang beobachtet.“

Info

Irene Scheifinger
Tagesmütter Steiermark
Hauptplatz 48, 8570 Voitsberg
Tel. 03142 / 982 82
www.tagesmuetter.co.at

| Sirensignale | | Notrufe | |
|---|--|----------------------------|--------------|
| Feuerwehralarm Sirensignal 3 x 15 Sekunden | | Euronotruf | 112 |
| Warnung 3-minütiger gleichbleibender Dauerton, Gefahrensituation! | | Feuerwehr | 122 |
| Alarm Auf- und abschwelliger Heulton ca. 1 Minute, Unmittelbare Gefahr! | | Polizei | 133 |
| Entwarnung 1-minütiger gleichbleibender Dauerton, Ende der Gefahrensituation! | | Rettung | 144 |
| | | Bergrettung | 140 |
| | | Ärztendienst | 141 |
| | | Vergiftungszentrale | 01 406 43 43 |
| | | Frauenhelpline | 0800 222 555 |

Neues in der Volksschule Bärnbach

Klimaanlage für Klasse im Dachgeschoss der VS Bärnbach



Transport der Außenanlage mittels Kran



Einbau der Anlage

Pünktlich zum Schulbeginn erhielt die Volksschule Bärnbach eine Klimaanlage, die in den Räumlichkeiten im Dachgeschoss installiert wurde.

Die Klimaanlage wurde eingebaut, um den hohen Temperaturen im Dachgeschoss entgegenzuwirken, besonders da im laufenden Schuljahr durch eine zusätzliche 1. Klasse ein Unterrichtsraum gebraucht wird.

Angenehmes Kernklima

Diese Maßnahme schafft ein angenehmes Lernklima und sorgt für optimale Bedingungen für SchülerInnen und LehrerInnen.

Schulstartgeld für Erstklässler



Lukas Zagler, Gerti Riedenbauer, Bgm. Jochen Bocksrucker und SchülerInnen

Der Schulanfang ist ein aufregendes Erlebnis für jedes Kind, bringt jedoch auch finanzielle Herausforderungen für die Eltern mit sich.

Mit dem Schulstartgeld für unsere Erstklässler möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass

alle Kinder optimal ausgestattet in ihre schulische Laufbahn starten können. Bgm. Jochen Bocksrucker ist überzeugt: „Für mich ist es Wertschätzung gegenüber den Eltern, wenn wir sie zu Schulbeginn unterstützen.“ Wir wünschen eine spannende und lehrreiche Schulzeit.

Direktor des Pflichtschulclusters



Lukas Zagler mit Bgm. Jochen Bocksrucker

Lukas Zagler beginnt das neue Schuljahr als ernannter Direktor des Pflichtschulclusters Afling-Bärnbach-Rosental.

Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser verantwortungsvollen Position und sind überzeugt, dass er mit seinem Engagement

und seiner Fachkompetenz eine wertvolle Bereicherung für die Schulen und die gesamte Schulgemeinschaft sein wird.

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und eine gemeinsame, positive Zukunft.

MS Bärnbach News

Frischer Schwung und neue Gesichter



Foto: Verena Pöschl

Verleihung des Bärnbacher Bären im Sport: v.l.n.r.: Michael Nebel, Kathrin Dokter, Erwin Fast, Phoebe Habenreich, Julian Eccher, Emma Pick, Dir. Julia Böhmer, Jana Wonisch, Christina Moritz und Paula Kislinger

Insgesamt lernen heuer mehr als 171 SchülerInnen an unserer Schule, betreut von 30 engagierten Lehrpersonen.

Am ersten Schultag wurden die neuen SchülerInnen von den Klassenvorständen Paula Kislinger und Birgit Kalcher sowie dem gesamten Kollegium empfangen. Die erste Woche stand im Zeichen des Kennenlernens und der Erkundung der Schule.

Neu im LehrerInnenteam

Neu im LehrerInnenteam sind Johanna Kaiser (Musik), Florian

Kollmann (Sport/Physik) und Linda Grassl (verhaltenspädagogische Stützlehrerin).

Im vergangenen Schuljahr wurden wir mit dem „Bärnbacher Bären“ für Leistungen in den Bereichen Sport, Sprache, Kreativität, Darstellendes Spiel und Soziales ausgezeichnet.

Meistertitel im Handball

Ein weiteres Highlight war unser steirischer Meistertitel im Handball. Ein Jahresbericht wurde durch die engagierte Arbeit von Lehrerin Clara Brunner möglich.

Sabine Heinrich und Erwin Fast traten in den Ruhestand



Foto: Peter Goda

Sabine Heinrich

Sabine Heinrich und Erwin Fast gehen in den Ruhestand

Ein Leben für die Bildung

Sabine Heinrich, Lehrerin seit 1983, war ursprünglich Lehrerin für Mathematik und Sport. 2000 erweiterte sie ihre Qualifikationen zur Sonderschulpädagogin.

An der Mittelschule Bärnbach war sie nicht nur als engagierte Lehrerin und Klassenvorständin tätig, sondern übernahm von Mai 2019 bis September 2022 auch die Schulleitung. Die Schule verliert eine erfahrene Pädagogin, die stets mit Herz und Verstand bei der Sache war.



Foto: Peter Goda

Erwin Fast

Leidenschaft auf dem Spielfeld und im Klassenzimmer

Erwin Fast, ein leidenschaftlicher Sturm-Fan, schloss seine Lehr- amtsprüfung für Deutsch und Sport 1984 ab.

Er ergänzte diese ein Jahr später noch um das Fach Geschichte. An der Mittelschule Bärnbach unterrichtete er nicht nur Deutsch und Geschichte, sondern förderte auch leidenschaftlich junge Fußballtalente.

Auch Erwin Fast war Pädagoge mit Herzblut und Leidenschaft.

Neue Leitung in der Ganztageschule Bärnbach



Bgm. Jochen Bocksrucker, Astrid Schwarz, Petra Ozmec, Dir. Lukas Zagler

Die von den Kinderfreunden Steiermark betreute Ganztageschule der Volksschule Bärnbach stellte ihre neue pädagogische Leitung vor

Leiterin Astrid Schwarz und Kinderbetreuerin Petra Ozmec übernehmen diese verantwortungsvollen Funktionen. In der Ganztageschule können die Schülerinnen essen, Aufgaben machen und spielen.

JUKO Bärnbach mit zahlreichen

Zusätzliches Sommerferienprogramm für die Bärnbacher Jugendlichen:



Ein Musical wurde in englischer Sprache einstudiert und in der Mittelschule Bärnbach aufgeführt



Outdoor-Kinoabend im Stadtpark



Nachmittag im Schlossbad Bärnbach



Kreativ-Camp auf Englisch

Wie jedes Jahr organisierte das JUKO Bärnbach zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten (Donnerstag bis Samstag jeweils ab 14.30 Uhr) ein Sommerferienprogramm für die Bärnbacher Jugendlichen. In diesem Jahr nahmen über 150 Kinder und Jugendliche an den insgesamt 7 Angeboten, die sich teilweise auch über mehrere Tage erstreckten, teil.

Kinoabend im JUKO

Seit mehreren Monaten organisiert das JUKO Bärnbach einmal im Monat einen Kinoabend in den Räumlichkeiten des JUKO. Im Juli fand erstmalig ein Outdoor-Kinoabend im Stadtpark Bärnbach statt. Mehrere Jugendliche

machten es sich mit Decken, Liegestühlen und sogar einem Sofa im Stadtpark gemütlich und genossen den Abend bei freiem Eintritt und Gratis-Popcorn. Das Spezielle an unseren Kinoerlebnissen ist, dass der Film erst immer kurz vor Beginn bekannt gegeben wird, man den Titel aber anhand diverser Rätsel auch erraten kann.

Freibad Fun mit JUKO und Streetwork

Erstmalig organisierte das JUKO Bärnbach in Zusammenarbeit mit Streetwork Voitsberg einen unterhaltsamen Nachmittag im Schlossbad Bärnbach. Rechtzeitig zum Ferienbeginn standen den Kindern und Jugendlichen eine große Anzahl an Gesellschafts-

und Geschicklichkeitsspielen und auch alkoholfreien Cocktails zur Verfügung.

Kreatives Englisch-Sommercamp

Zum vierten Mal veranstaltete das JUKO ein mehrtägiges Englisch-, Musik- und Kreativcamp. Dieses Kreativcamp war genau das Richtige für alle, die sich nicht nur für die englische Sprache, sondern auch für Musizieren, Singen und Theater begeistern. Mit Native Speaker Glen Upcot wurden die Kinder und Jugendlichen auf lebendige und anregende Art dazu animiert, aktiv Englisch zu sprechen. Im Zentrum stand hier der altersgemäße Zugang zur Sprache, um das bereits vorhandene Wissen in der Praxis anzu-

Aktivitäten im Sommer

Ausflüge, Escape, Imkerei, Englisch lernen und Steirerrodeln



Der Graffiti Kurs für Jugendliche wurde von allen TeilnehmerInnen positiv beurteilt



Experimentieren mit Farben und Formen



Kinoabend im JUKO



Einführung in die Astronomie

wenden. Gemeinsam mit der Englisch- und Musiklehrerin Eva Haring wurde während dieser Woche ein kleines Musical einstudiert. Perfekt, um Selbstvertrauen aufzubauen und eine Motivation, um die englische Sprache zu verwenden.

Eine große Anzahl an Kindern und Jugendlichen nahmen an diesem fünftägigen Workshop teil, studierten englische Songs und Texte ein und gestalteten das Bühnenbild und die Kostüme selbst.

Das fertige Musical „Pirates and Mermaids“ wurde zum Abschluss des Workshops einem großen Publikum in der MS Bärnbach präsentiert.

Graffiti Masterclass

Erstmals veranstalteten wir auch einen Graffiti Kurs für Jugendliche. Graffiti ist eine Form der Kunst, die Jugendlichen erlaubt, ihre Fantasie und Kreativität auf einzigartige Weise auszudrücken. Sie können mit Farben, Formen und Stilen experimentieren und ihre künstlerische Stimme entwickeln. Jugendliche lernen, gemeinsam zu planen, Ideen auszutauschen und als Team zusammenzuarbeiten. Neben den Basistechniken der Graffiti-Kunst wurden den Jugendlichen von zwei ausgebildeten Graffiti-Artists der Respekt vor Regeln vermittelt und dass es legale und illegale Wege gibt, diese Kunst auszuüben.

Ausflug zur Sternwarte St. Hemma

Ebenfalls zum ersten Mal organisierte das JUKO Bärnbach einen Ausflug zur Sternwarte nach St. Hemma. 20 Jugendliche nahmen an diesem besonderen Abend teil und erhielten sehr viele interessante Informationen über unser Sonnensystem, die Milchstraße und über das gesamte Universum.

Die Jugendlichen hatten auch die Möglichkeit besondere Sternkonstellationen und sogar den Saturn mit modernen Teleskopen zu beobachten. Das JUKO möchte sich beim Team rund um Bruno Eberhard und Gerald Lasnik für den kurzweiligen und überaus informativen Abend bedanken.

Sommerferienprogramm I

Langeweile kam keine auf – viel Spaß dominierte in den Ferien



ALPAKAHOF, ELVIRA BIRNSTINGL
Wanderung mit Alpakas



CHRISTA JANTSCHER
Begegnung mit Tieren



STADTBIBLIOTHEK BÄRNBACH
Gemeinsames Frühstück



ATUS BÄRNBACH
Fußballtraining im Stadion



KUNSTFABRIK
Kreatives Malen und Gestalten



POLIZEI
Infos über die Arbeit der Polizei



SCHLOSS ALT KAINACH
Führung mit Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik



SUNFIXL HÖHLE
Führung und Info über Sandsteinabbau



CHRISTA JANTSCHER
Gemeinsames Wandern mit Tieren

Sommerferienprogramm II

Zahlreiche Vereine sorgten für ein attraktives Programm



TENNISVEREIN KNOBELBERG
Schnuppertraining am Sandplatz



SPIELTAG IN PIBEREGG
Fußballtraining an der Torwand



TANZSCHULE GIDER
Hip Hop für Einsteiger



GÄRTNEREI ZWANZGER
Anlegen einer Blumenwiese



STADTFEUERWEHR BÄRNBACH
Infos über Feuerwehrausrüstung



HSG XENTIS BÄRNBACH/KÖFLACH
Handballspielen in der Sporthalle



KONDITOREI ZUCKERMÜHLE
Gemeinsames Backen



BAUHOF BÄRNBACH
Anfertigen von Laubsägearbeiten



ALT-KAINACHER RITTERSCHAFT
Praktischer Unterricht übers Mittelalter

Sommerferienprogramm III

Interessante Erfahrungen wurden gemacht und Freundschaften geschlossen



BARBARA APOTHEKE BÄRNBACH
Anrühren einer Salbe



CHRISTA JANTSCHER
Wandern mit Pony und Esel



BURGRUINE KREMS
Führung mit Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik



BURGRUINE OBERVOITSBERG
Führung mit Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik



PFARRGEMEINDER. GERTRUD GRUBER
Spiel- und Lesespaß



LEONIE NOSSEK UND ANTONIA BÖHMER
Klettern im Klettersteig Piber



KRÄUTERPÄDAGOGIN SILKE WIESER
Gemeinsame Kräuterwanderung



REITCLUB ORTNER KAINACH
Erste Reitversuche am Reitplatz



STADTBIBLIOTHEK BÄRNBACH
Basteln von Holzfiguren

Ausflug der FF Bärnbach

Fahrt zum Salzbergwerk Altaussee und zum Kirtag der FF Altaussee



v. l. n. r.: OBI Michael Witreich, OBM Johannes Eckhart, HBI Christian Fischer, Ehrenbrandrat Robert Klampfl, Finanzreferent Josef Schüller

HBI Christian Fischer von der Freiwilligen Feuerwehr Altaussee begrüßte die Stadtfeuerwehr Bärnbach mit OBI Michael Witreich, OBM Johannes Eckhart und Ehrenbrandrat Robert Klampfl beim Schneiderwirt in Altaussee.

Auf Einladung der Stadtfeuerwehr Bärnbach war auch Finanzreferent Josef Schüller dabei und überbrachte die Grüße von Bgm. Jochen Bocksrucker. Die diesjährige Reise der Stadtfeuerwehr führte nicht nur zum bekannten Kirtag der Freiwilligen Feuerwehr Altaussee, sondern auch ins Salzbergwerk Altaussee, zum Grundlsee und zum geheimnisumwobenen Toplitzsee.

Gemeinsame Feuerwehrrübung beim WEZ



Übung der Feuerwehren Bärnbach, Rosental und Krems beim WEZ

Kürzlich wurde seitens der FF Bärnbach gemeinsam mit den Feuerwehren Rosental und Krems eine Freundschaftsübung beim Einkaufszentrum WEZ organisiert.

Übungsannahme war eine Rauchentwicklung am Dach des Einkaufszentrums mit vermisser Person. Ein Dank an die KameradInnen für das Mitwirken und die Kameradschaft bei der Übung. Ein herzliches Dankeschön an Centermanagerin Nadine Schleifer für die gute Zusammenarbeit und die Jause.

Neuer Lungenfacharzt im Bezirk Voitsberg

Dr. Matthäus Ploder folgt Dr. Klaus Platzer nach



Kürzlich hat Dr. Matthäus Ploder die Lungenfacharzt-Ordination von Dr. Klaus Platzer in der Bahnhofstraße übernommen.

Dr. Ploder ist gebürtiger Obersteirer und studierte in Graz Medizin. Seine Facharzt Ausbildung absolvierte er in Wels. Dort hat er in der Ambulanz für Interstitielle Lungenerkrankungen mitgearbeitet und war auch in der pneumologischen REHA tätig.

Ausbildung als Notarzt

An Spezialausbildungen verfügt er über ein Notarzt Diplom und das ÖAK Diplom Palliativmedizin.

v. l. n. r.: Helga Pec (Ordinationsassistentin), Dr. Matthäus Ploder (Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie), DGKS Christina Klöckl (Diplom Gesundheits- und Krankenschwester)

Second-Hand-Damenmode

La Bella Vita bietet moderne, ausgefallene und seltene Kleidungsstücke an



Kerstin Budinsky pachtete einen Pfarrsaal und wandelte ihn in eine Kleider-Schatzkammer um

In einem der Pfarrsäle der Pfarre Bärnbach gibt es innovative und nachhaltige Second-Hand-Mode. Damit wird der Umwelt unter die Arme gegriffen.

Bereits seit eineinhalb Jahren verpachtet die Pfarre Bärnbach einen ihrer Pfarrsäle an Kerstin Budinsky. Die Pfarrsekretärin hat

dort ihre Leidenschaft für einen individuellen Modestil kultiviert und wandelte den Raum in eine Schatzkammer für moderne, ausgefallene und seltene Kleidungsstücke um.

Jedes Stück ist ein Unikat

Kerstin Budinsky ist überzeugt: „Jede Frau ist unterschiedlich und soll die Möglichkeit

haben, ihren eigenen Modestil (er)finden zu können. Second-Hand-Mode bietet sich perfekt dazu an, denn die Kleidung kostet nur mehr einen geringen Teil dessen, was ursprünglich für die Neuware zu bezahlen war. Außerdem ist jedes Stück ein Unikat.“

Gesunde Mode schützt die Umwelt

Fast-Fashion hat im La Bella Vita keine Chance. Budinsky: „Ich selbst trage aus persönlicher Überzeugung fast ausschließlich gesunde Mode.“ Gesund für den Körper, denn Second-Hand-Mode wurde bereits mehrmals gewaschen und gereinigt und ist somit frei von schädlichen Farb- und Konservierungsstoffen.

Mode- und umweltbewusste Frauen, die jetzt im Herbst auf der Suche nach einer neuen Garderobe sind, sollten dem La Bella Vita einen Besuch abstatten. Neben hochwertiger Markenmode warten viele Kleidungsstücke aus Italien und Frankreich sowie großzügige Sonderangebote auf ihre Kundinnen. Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 und von 15-18 Uhr sowie bei telefonischer Terminvereinbarung unter 0676/8742 7415

Neuübernahme Tabaktrafik

Claudia Loderer übernimmt die Trafik im WEZ



Jochen Bocksrucker, Patrick Müller, Claudia Loderer, Elisabeth Ofner

Claudia Loderer hat am 1. September die erfolgreiche Tabak-Trafik im Bärnbacher WEZ übernommen.

Mit ihrem Engagement, ihrer Herzlichkeit und ihrem Tatendrang führt sie eine wichtige Anlaufstelle für viele BürgerInnen weiter.

Geschenk zur Eröffnung

Bgm. Jochen Bocksrucker überbrachte zur Eröffnung ein Geschenk und wünschte Claudia Loderer, im Namen der Stadtgemeinde Bärnbach, viel Erfolg und gutes Gelingen bei ihrer neuen Aufgabe.

Erfolgreiches Netzwerktreffen

Frauenwirtschaft(en) zum Thema „Unternehmen - Geschichte - Kulinarik“ in Bärnbach



Foto: Die Abbliderei

„Frau in der Wirtschaft Voitsberg“ lud zu einem inspirierenden Nachmittag nach Bärnbach ein

Kürzlich nahm Bürgermeister Jochen Bocksrucker an einem besonderen Netzwerktreffen in Bärnbach teil.

Unter dem Motto „Frauenwirtschaft(en) im Bezirk – gemeinsames Kennenlernen verbindet und stärkt“ lud „Frau in der Wirtschaft Voitsberg“ zu einem inspirierenden Nachmit-

tag und Abend ein. Bezirksvorsitzende Riki Vogl und ihr Team hatten ein abwechslungsreiches Programm rund um „Unternehmen – Geschichte – Kulinarik“ organisiert.

Historisches über Bärnbach

Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik bot gewohnt spannende Einblicke in die historischen Be-

sonderheiten von Bärnbach. Den krönenden Abschluss bildete ein Besuch der von Rosa Kohlbacher geführten „Zucker-Mühle“.

Auf Wiedersehen in Bärnbach

Wir wünschen allen Unternehmerinnen weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in Bärnbach.

„Haarzauber dein Friseur“ eröffnete

Neue Friseurin: Herzlich willkommen in Bärnbach



Foto: Rene Lederer

Stadtrat Andreas Albrecher, Markus Kern, Sabrina Raudner, Bgm. Jochen Bocksrucker, Vizebgm.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind und Bgm. Bernd Gratzner (Kainach)

Sabrina Raudner eröffnete ihren neuen Friseursalon „Haarzauber dein Friseur“ in Bärnbach.

Mit der neuen Adresse in Afling 22 bereichert Sabrina Raudner Bärnbach um einen weiteren Ort für Schönheit und Wohlbefinden. Wir wünschen Sabrina Raudner und ihrem Team viel Erfolg!

Terminvereinbarungen

Für Terminvereinbarungen steht Sabrina Raudner unter der Telefonnummer 0664/1442965 zur Verfügung.

20. Aflinger Dorffest war ein Hit

Ein gelungenes Wiedersehen nach einer langen Pause



Der Musikverein Kainachtal umrahmte das Fest gemeinsam mit anderen Gruppen und sorgte so für ausgezeichnete Stimmung



Der Elternverein der VS-Afling war einheitlich adjustiert



GR Karl Jantscher, Vizebgm.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind, Bgm. Bernd Gratzner, Bgm. Jochen Bocksruker, StR. Andreas Albrecher, Tanja Bocksruker



Die Gruppe Nochrucka sorgte zusammen mit Die Weingartsberger, 5e samma und Stainz 2/3 für beste Stimmung

Nach zehn Jahren Pause fand heuer endlich wieder das Aflinger Dorffest statt. Das letzte Mal wurde das Fest im Jahr 2013 veranstaltet, und es war eine Freude, diese langjährige Tradition wieder aufleben zu lassen.

Unvergessliches Erlebnis

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, die durch ihren Einsatz das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Dazu gehören der Elternverein der VS Afling, die Jagdgesellschaft, der ESV Afling, das Gasthaus Müller, der PV Kohlschwarz, der Siedlerverein Piberegg-Afling-Bärnbach, die

FF Afling, die Landjugend Kohlschwarz, die Bäuerinnen, der Stammtisch Dorfwirt Müller und das Landcafe Kern.

Dank an die SponsorInnen

Ein ebenso großer Dank geht an unsere SponsorInnen und PartnerInnen, deren großzügige Unterstützung maßgeblich dazu beigetragen hat, dieses Fest zu realisieren. Ohne ihr Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Das Dorffest bot ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen. Der ESV Afling organisierte ein spannendes Asphalt-Stockturnier, und auch die kleinen

Gäste kamen beim Kinderprogramm voll auf ihre Kosten. Musikalisch wurde das Fest von den Bands Die Nochrucka, Die Weingartsberger, 5e samma und Stainz 2/3 begleitet, die bis ca. 20 Uhr für beste Stimmung sorgten. Anschließend übernahm die Landjugend mit Party-Musik im Außenbereich. Im Landcafe Kern ging es dann mit Musik von Markus Kern weiter.

Gemeinschaft und Tradition

Das 20. Aflinger Dorffest war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Tradition für unsere Stadt sind. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Fest.



Der ESV Afling organisierte ein spannendes Asphalt-Stockturnier

Piberegg-Afling-Bärnbach

Gute Stimmung beim Siedlerversiebsfest



Finanzreferent Josef Schüller, Hans Prettenthaler, Herbert Gratzer, GR Karl Jantscher und Bgm. Jochen Bocksruker

Beim Siedlerversiebsfest Piberegg-Afling-Bärnbach Ende Juli standen der Zusammenhalt und die gute Stimmung im Mittelpunkt.

Livemusik und Kulinarik
Die BesucherInnen erwartete ein buntes Programm mit Livemusik, die für die richtige Atmosphäre sorgte, sowie kuli-



Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung zum Siedlerversiebsfest gefolgt und haben sich bei Speis und Trank gut unterhalten

narische Köstlichkeiten und erfrischende Getränke.

Ein herzlicher Dank geht an Obmann Herbert Gratzer, Obmann-

Stellvertreter Karl Jantscher und Kassier Hans Prettenthaler sowie an das gesamte Team für die perfekte Organisation dieses gelungenen Festes.



SPANISCHE HOFREITSCHULE
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

Lipizzaner-Erlebnis und Kletterpark-Action

Besuche die Lipizzaner im Gestüt und teste Dein Mut-Level im Kletterpark.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Gestüt: täglich, 09:30–17:00 Uhr (Stallruhe 12:00–13:00 Uhr)
Kletterpark: mittwochs bis sonntags, 09:30–17:00 Uhr (Kletterschluss 16:30 Uhr)

#SPANISHRIDINGSCHOOL

www.piber.com

Hör-Erlebnis in neuer Dimension



Intelligente
Lärmunterdrückung



Hervorgehobene
Sprache



Freisprech-
Telefonie



Jetzt innovative
Hörgeräte testen!



Hörakustiker Manfred Rößler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton in Rosental bei Voitsberg, Hauptstraße 1.



0800 880 888
www.hansaton.at

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren

2. Lipizzanerheimat Musikwandertag

Die musikalische Wanderung war einmal mehr ein großartiger Erfolg

Kürzlich startete im Stadtpark Bärnbach der zweite Musikwandertag in der Lipizzanerheimat.

Die Strecke führte an der Barbarikirche vorbei zu einer Labestation in Piber, weiter ins Lipizzanergestüt und über den Knobelberg zurück in den Stadtpark. Musikalisch um-

rahmt von „Die Edlseer“, „Die Nochrucka“, und dem Schneiderwirt-Trio. Die erfolgreichen Organisatoren waren Kulturstadtrat Andreas Albrecher und Musiker Markus Kern.



Das Konzert der Edlseer im Bärnbacher Stadtpark entfachte Begeisterungstürme im Publikum



Begrüßung im Stadtpark Bärnbach



Barbarikirche: Musikalischer Zwischenstopp



Gemütliche Pause nach der Wanderung



Gastgeschenke für die Musiker



Bgm. Jochen Bocksrucker führt Festzug an



Bombenstimmung bei der ersten Labestation

Fotos: Ing. Thomas Leibetseder

Sicherheit für Ihre Familie und Ihre Geräte

- geeignet für sensible Geräte durch AVR Regelung
- bis zu 13 Stunden Generatorleistung
- kinderleichte Bedienung

**Notstromaggregat
ab € 1.499,-**

inkl.
GRATIS
INBETRIEB-
NAHME
Wert € 200,-

 **stadtwerke
köflach**



Thomas Eisner

Netzbetrieb

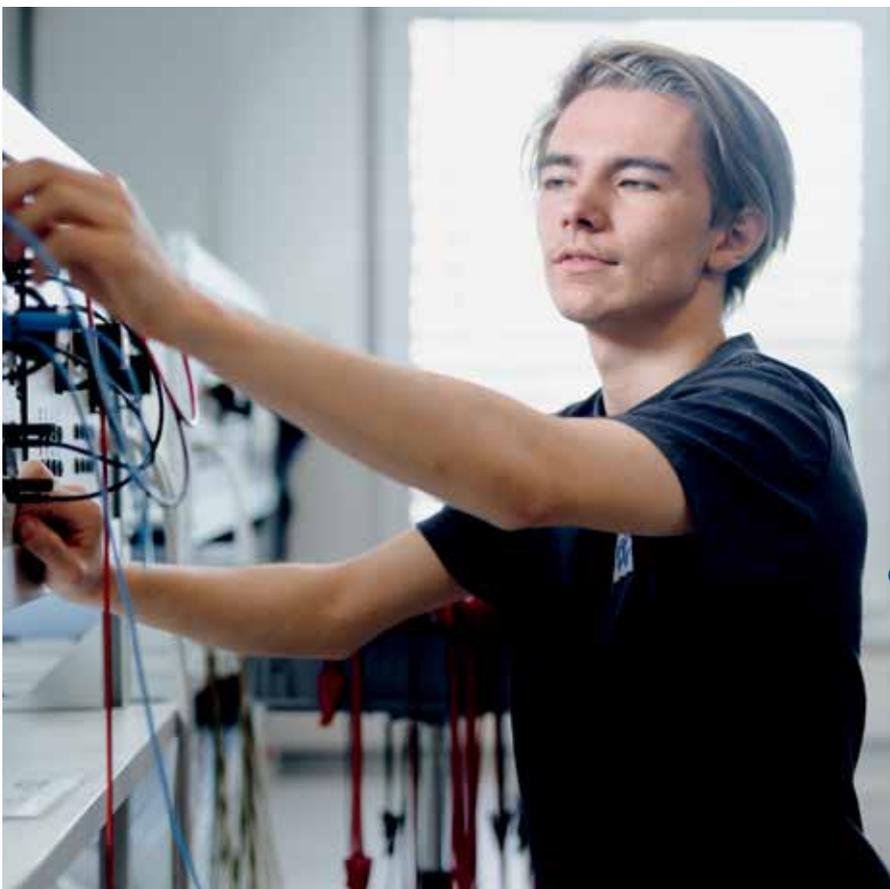
☎ 03144 / 3470 - 303

✉ thomas.eisner@stadtwerke-koeflach.at



STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG : IT-DIENSTLEISTUNG : INTERNET + KABEL-TV

Stadtwerke Köflach GmbH, Stadtwerkergasse 2, 8580 Köflach ☎ 03144 3470, www.stadtwerke-koeflach.at



MATURA MEETS LEHRE

Du kannst beides haben.
Bei Stoelzle kannst du als Maturant,
Quereinsteiger oder bereits nach der
9. Schulstufe richtig durchstarten.

Info zu den Lehrberufen unter
www.stoelzle.com/sto



Pensionistenverein sehr aktiv

Fahrt nach Slowenien, Ausflug auf die Tauplitzalm und eine Wanderung



Unterhaltsame Fahrt mit dem Bummelzug auf der Tauplitzalm



Wunderschöne Almblumen am Hochplateau



Die berühmt-berüchtigte Weisse Wand

„Da Summa is auss...“, war aber prall gefüllt mit attraktiven Angeboten, wie etwa einer Fahrt ins Blaue, die letztlich auf einem Weingut im slowenischen Jeruzalem endete. Die Besitzer des Weinguts sind gute Bekannte, kommen sie doch jedes Jahr zum Freundschaftsfest in den Bärnbacher Stadtpark.

Die sprichwörtliche Gastfreundschaft unseres Nachbarlandes brachte alles auf den Tisch, was Küche und Keller zu bieten hatten. Die in uriger Besetzung spielende Kapelle „Drei Mann hoch“ begleitete den Aufenthalt auf dem Weinberg zünftig. Zur Überraschung aller Ausflügler hatten sie sogar den „Alten Jäger“ einstudiert. Nach dem Genuss ausgezeichneter Weine ist auch die Heimfahrt gefühlt schneller erfolgt, als die Hinfahrt.



Herrlicher Blick auf den Steirersee

Ausblick auf die imposante Bergwelt

Mit der Tagesfahrt auf die Tauplitzalm am 22. August haben wir der Hitze ein Schnippchen geschlagen. Wir verbrachten einen großen Teil des Tages auf dem schönsten Hochplateau Europas im steirischen Salzkammergut auf 1.600 m Seehöhe bei einer angenehmen Temperatur von 20 Grad (zu Hause waren es 33 Grad). Die perfekte Fernsicht konnten wir schon auf der 10 km langen Auffahrt über die Tauplitzalm-Alpenstraße genießen. Nach einem sehr guten Mittagessen bestiegen die TeilnehmerInnen den Panorama-Bummelzug und wurden mit wunderbaren Ausblicken auf die imposante Bergwelt und mehrere Seen belohnt. Bei einem Halt des Bummelzuges gab es jede Menge tolle Fotomotive. Der Fahrer des Zuges informierte uns ausführlich über dieses für Wanderer und Wintersportler gleichermaßen beliebte Gebiet. Nach einer

abschließenden Kaffeepause auf der Terrasse des Almhoteles ging es zurück in die Weststeiermark, wo noch eine kleine Buschenschankjause eingenommen wurde und der Tag gemütlich ausklang.

Ausflug in den Schlosspark Greifenegg

Der von der Ortsgruppe Voitsberg veranstaltete Bezirkswandertag führte die etwa 50 hitzeresistenten Wanderer vom Schauvelradbagger „Leopold“ in Zangtal zum Schloss Greifenegg in den schattigen Schlosspark. Interessante Detailinformationen erhielten die TeilnehmerInnen an den Schaukästen und Infotafeln von KR Arnold Heidtmann, dem Obmann der Berg- und Naturwacht. Zweimal gelobt an den dafür vorgesehenen Stationen, ging es zurück nach Zangtal zum sehr gut vorbereiteten Mittagsimbiss, für den der ESV Zangtal und die OG Voitsberg verantwortlich waren.

Besuch im Theaterstadl

Tränenreich vor Lachen, verlief der Besuch des Theaterstadls Lankowitz. Die Vorstellung am Sonntagnachmittag für die Pensionisten war ausverkauft. „Dem Girgl sei Brautschau“ riss die Besucher zu Lachsalven und letztlich zu „Standing Ovation“ hin. Natürlich wird auch im Herbst noch Einiges geboten: Ausflüge, 4 Tagesfahrt nach Südtirol, Straußkonzert in Graz, Bezirks- Bauernpreisschnapsen usw. Unser Highlight, die jährliche, vorweihnachtliche Feier im Advent wird den „Joahrlauf“ beschließen.

Schachklub Bärnbach

David Schernthaler holt Silber bei der Staatsmeisterschaft



David Schernthaler errang mit 6,5 Punkten aus neun Partien die Silbermedaille

Die Schachstaatsmeisterschaft, die vom 27. Juli bis 4. August in Linz stattfand, endete für Fideimeister David Schernthaler mit einem sensationellen Ergebnis. Der junge Bärnbacher errang mit 6,5 Punkten aus neun Partien die Silbermedaille.

Der Start in das Turnier erfolgte mit zwei Siegen und auch in den weiteren Auseinandersetzungen mit der österreichischen Schachelite blieb der Zwanzigjährige ungeschlagen.

In der Schlussrunde traf der als Nummer 10 gesetzte Bärnbacher auf den späteren Staatsmeister Großmeister Valentin Dragnev und sicherte sich mit einem Remis den größten Erfolg seiner Schachlaufbahn.

Internationaler Meister als Ziel

Das nächste große Ziel in der Schachkarriere von David Schernthaler ist der Titel „Internationaler Meister“. Mit der Topplatzierung bei der Staatsmeisterschaft lieferte David eine

weitere Voraussetzung für diese Auszeichnung. Damit fehlen zum Titel Internationaler Meister nur mehr eine Norm (sehr gute Turnierleistung gegen spielstarke Gegner) und ein Spielstärkewert von 2400 ELO.

Schernthaler studiert in Graz Lehramt für Mathematik und Physik, spielt in der österreichischen Schachbundesliga für Fürstentfeld und unterstützt den steirischen Schachverband als Nachwuchstrainer. Auch seinem Heimatverein, dem Schachklub Bärnbach, hält David die Treue.

Er spielt in der steirischen Landesliga für Bärnbach, nimmt regelmäßig an den Bärnbacher Klubabenden im Cafe Mocca teil und trainiert jeden Mittwoch die Bärnbacher Schachjugend im JUKO Bärnbach. Der Schachklub Bärnbach freut sich mit seinem Spitzenspieler und gratuliert zur überragenden Leistung. Mit Mihajlo Ilijic und Alexander Bratko qualifizierten sich zwei weitere junge Vereinsmitglieder für die Staatsmeisterschaft und sammelten dabei wertvolle Turnierfahrung auf hohem Niveau.

Schach-Event in Bärnbach

Steirische Jugendschachralley im Volkshaus Bärnbach



Präs. Dr. Gerd Mitter, David Schernthaler, Bgm. Jochen Bocksruker, Obmann Günther Göbler

Am 22. September fand im Volkshaus Bärnbach ein besonderes Highlight statt: die Steirische Jugendschachralley 2024.

Zahlreiche junge Schachtalente aus der ganzen Steiermark kamen zusammen, um ihr Können in spannenden Partien unter Beweis zu stellen.

Ein besonderes Highlight des Tages war die Ehrung unseres Vizestaatsmeisters David Schernthaler. Seine beeindruckende Leistung zeugt von enormem Talent, Fleiß und unermüdlichem Engagement. Wir wünschen David Schernthaler weiterhin viel Erfolg auf seinem Weg und hoffen, dass er noch viele weitere Siege erringen wird.

ATUS Sadiki Bau Bärnbach

Aus der Region für die Region – Der Weg in eine erfolgreiche Fußballzukunft



Foto: Martin Marko

Erlebniswoche mit mehr als 60 fußballbegeisterten Jugendlichen

Der ATUS Sadiki Bau Bärnbach hat sich ein großes Ziel gesetzt: So viele Bärnbacher und Spieler aus unserem Bezirk wie möglich in die Kampfmannschaft zu integrieren. Dieses Vorhaben steht im Mittelpunkt der Arbeit des neuen Vorstandes, der seit dem Frühjahr im Amt ist.

Der Weg „Aus der Region für die Region“ soll die enge Verbundenheit des Vereins mit der Stadt, dem Bezirk und dessen BewohnerInnen verdeutlichen und gleichzeitig die sportliche Basis für eine erfolgreiche Zu-

kunft legen. Ein entscheidender Baustein auf diesem Weg ist der umfangreiche Jugendbereich des Vereins, in dem bereits mehr als 140 Jugendliche mit großem Engagement trainieren. Die Jugendarbeit bildet das Fundament, auf dem der Verein seine Zukunft aufbaut, und bietet den jungen Spielern die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln, um eines Tages in der ersten Kampfmannschaft auflaufen zu können.

Zweite Kampfmannschaft

Auch die zweite Kampfmannschaft spielt eine zentrale Rolle,

in der wir in dieser Saison mit dem ASK Köflach zusammenarbeiten. Diese Mannschaft besteht aus vielen talentierten Bärnbachern und bildet eine wichtige Brücke zur ersten Kampfmannschaft. Sie ermöglicht es, den jungen Spielern wertvolle Spielpraxis zu sammeln und sich auf höhere Aufgaben vorzubereiten. Wir sind die sportliche Heimat für unseren eigenen Nachwuchs, für Talente bis hin zum Routinier.

Erfahrung und Elan

Nach dem Abstieg aus der Oberliga hat sich der Verein für diese Saison das Ziel gesetzt, mit einem jüngeren Kader in der oberen Hälfte der Tabelle mitzuspielen. Trotz der Herausforderungen ist der ATUS Sadiki Bau Bärnbach überzeugt, dass die Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Elan das Team auf den richtigen Weg führen wird.

Viertägiger Event

„Die 9. Bärnbacher Fußball-Erlebniswoche war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Mehr als 60 fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche nahmen an

dem viertägigen Event teil, das vom ATUS Sadiki Bau Bärnbach organisiert wurde. Bei perfektem Wetter konnten die jungen Talente ihre Fähigkeiten in verschiedenen Trainingseinheiten und Unternehmungen unter Beweis stellen.

Teamgeist und Spaß

Neben den sportlichen Aktivitäten standen Teamgeist und Spaß im Vordergrund. Ein herzliches Dankeschön an alle Trainer, Betreuer und Helfer, die diese unvergessliche Woche möglich gemacht haben. Danke auch an alle SponsorInnen und Gönner, die den ATUS Bärnbach und damit diese Woche unterstützt haben.

Unterstützung im Stadion

Wir laden alle BärnbacherInnen herzlich ein, unser Team im Stadion zu unterstützen und sich selbst vom Potenzial unserer jungen Bärnbacher Mannschaft zu überzeugen. Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam den Weg „Aus der Region für die Region“ beschreiten und unsere Stadt im Fußball stolz vertreten. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Atus-Bärnbach: Kooperation mit Weststeirischen Saubermacher



Bgm. Jochen Bocksrucker, Alexander Woldrich, StR. Andreas Albrecher

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde Bärnbach mit dem Weststeirischen Saubermacher wurde erfreulicherweise eine Unterstützung für die Jugend des ATUS Sadiki Bau Bärnbach ermöglicht.

Vereine sind das Herzstück unserer Gemeinschaft. Sie fördern das soziale Miteinander und bie-

ten unseren Jugendlichen wertvolle Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung.

Gemeinde unterstützt Vereine

Es ist Bürgermeister Jochen Bocksrucker daher ein großes Anliegen die Vereine weiterhin nach Möglichkeit tatkräftig zu unterstützen.

HSG Xentis Bärnbach-Köflach

Rechtzeitiger Fokus auf die Jugend soll zukünftig eine nötige Breite erreichen



Foto: Thomas Leibetseder

Armin Hrassnig ist der neu eingesetzte Jugendleiter

Die HSG Xentis Bärnbach-Köflach befindet sich seit diesem Sommer im großen Umbruch.

Der neue Vorstand – rund um den neuen Obmann Adi Kern – möchte wieder vermehrt auf

die Jugendarbeit setzen. Mit der Installation von Armin Hrassnig als neuen Jugendleiter soll ein neues Trainerteam und somit mehr Professionalität in die Jugendarbeit zurückkehren, um wieder an die glorreichen Jahre der Vergangenheit anzuknüpfen.

Armin Hrassnig erklärt: „Wir möchten mittel- bis langfristig wieder vermehrt „Eigenbauspieler“ in die Kampfmannschaft bringen und Titel mit unseren Jugendmannschaften holen!“

Weiters wird betont, dass die Kampfmannschaft das Steckpferd des Vereins sei, aber auch

die Kinder- und Jugendlichen diese Perspektive bräuchten, um ein Ziel vor Augen zu haben.

Zwischentitel

Rund 150 Burschen und Mädels sind im Verein in 16 Bewerben aktiv tätig und werden von 20 JugendtrainerInnen betreut. Und dennoch ist es Ziel, besonders im Volksschulalter die Anzahl der Kinder in den nächsten 2 Jahren zu verdoppeln, um eine nötige Breite zu erreichen. Schnuppertrainings und Einstieg ins Handballgeschehen sind zu den Trainingszeiten jederzeit möglich! Trainingszeiten auf: www.hsgbk.at

Karateka Marius Schmelzer

Zwei Podestplätze bei Junioren WM in der Stilrichtung Goju-Ryu



Der 17-jährige Bärnbacher Marius Schmelzer auf dem Siegespodest

Kürzlich fanden die Goju-Ryu-Weltmeisterschaften in Fürstenfeld statt. Goju-Ryu ist eine von mehreren Karate-Stilrichtungen.

Der 17-jährige Bärnbacher Marius Schmelzer bereitete sich in den fünf Wochen davor intensiv auf die Wettkämpfe vor. Unterstützt wurde er von seinem Train-

ner Gerhard Jedliczka von Karate Fürstenfeld.

Nächste Gewichtsklasse

Bei der Weltmeisterschaft angekommen musste Schmelzer wegen Gewichtszunahme in der nächsthöheren Gewichtsklasse als sonst, der „Kumite Junior

U18 +76kg“ (Schwergewicht) antreten. Außerdem trat er im Kumite-Teambewerb für den Karatebund Österreich an. In der Einzelkategorie sicherte er sich den wohlverdienten 3. Platz. Im Teambewerb errang die Mannschaft mit Schmelzer den starken zweiten Platz.

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Lernbegleitung.
Ferien-Intensivkurse.
Maturavorbereitung.

Jederzeit einsteigen!

LernQuadrat Voitsberg | Tel. 03142 - 212 91
voitsberg@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at

Glasfabriks- und Stadtkapelle

Viele Highlights mit der Stadtkapelle Bärnbach



Foto: Michael Krobath

Zusammen mit Natalie Holzner performte der Verein auf der Burg Obervoitsberg

Am 14. September veranstaltete die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach, in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bärnbach und Stoelzle Oberglas, in der Bärnbacher Glashütte ein Hüttenfest.

Neben Eisenfleisch, einem Vortrag von Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik und Werksführungen in der Glashütte gab es viel Musik mit der Stadtkapelle Bärnbach, der Glasfabriks- und Stadtkapelle Köflach, der Hüttenmusi und der Bosstrompetenmusi.

Dank an die Mitwirkenden

Wir bedanken uns bei allen BesucherInnen für das zahlreiche Erscheinen. Ebenso bei allen Mitakteuren für die großartige Zusammenarbeit. Ein großer Dank geht auch an die Bevölkerung für das Einsenden vieler alter Bilder aus dem Werksbetrieb in der Glashütte.

Schlagernacht in Weiß

Am 03. August war die Stadtkapelle Bärnbach zu Gast bei der von Schlagerstar Natalie Holzner veranstalteten „Schlagernacht in Weiß“ in Voitsberg. Der Verein durfte die Veranstaltung mit der 20th. Century Fox Fanfare eröffnen und den Titel von Natalie Holzner „Wenn nicht wir (wer dann)“ performen. Dieser wurde eigens für diese Veranstaltung von Kpm. Žan Vranetič und Obmann Florian Fauland für Blasorchester arrangiert. Es war ein großartiger Abend und rund 400 Gäste auf der Burgruine Obervoitsberg waren begeistert.

Griechisches Sommerfest

Zum Beginn der Sommerferien lud der Verein zum Sommerfest ins Probenlokal ein. Obmann Florian Fauland hatte sich als Motto wieder etwas Großartiges einfallen lassen: es wurde griechisch. Neben Ouzo und Metaxa durfte man sich griechi-



Der Verein hat zahlreiche Einsendungen mit alten Bildern bekommen, unter anderem eines das Ehrenobmann August Wabitsch (rechts) bei der Arbeit zeigt

sche Grillspezialitäten wie Bifteki oder Souvlaki schmecken lassen. Dieses Sommerfest war auch ein kleines Dankeschön für die Mitwirkenden vom Filmmusikkonzert im Mai. Die Freiwillige Feuerwehr und der Singkreis St. Barbara erhielten endlich ihren wohlverdienten Oscar.

Die Vereinsaktivitäten stehen im Herbst nicht still. Nach der

Veranstaltung „Kastanien und Sturm – Mit Musik für einen guten Zweck“ am 05. Oktober im Stadtpark Bärnbach gehts musikalisch am 17. November nach Judenburg zur Konzertwertung. Am 30. November ist man beim Adventmarkt mit dem besten Glühwein und Glühmost dabei und am 22. Dezember krönt man das Jahr mit dem traditionellen Adventkonzert.

Open Air „Rock & More“ der BKO

Eine atemberaubende Show im Stadtpark Bärnbach



Melanie Pagger und die BKO in Action



Zalar & List gemeinsam mit der BKO und viel (Hoamat-) Gefühl

Im August versammelten sich mehr als 700 begeisterte Musikfans im Stadtpark Bärnbach, um eine spektakuläre Show zu erleben, die bei den zahlreichen BesucherInnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die MusikerInnen der BKO setzten gemeinsam mit den gefühlvoll interpretierten Duetten von Zalar & List und mit Melanie Pagger, die mit ihren kraftvollen Interpretationen von „I am what I am“ und „Proud Mary“ das Publikum begeisterte, neue Maßstäbe für Live-Musik Events in

der Region. Der Abend begann mit einem atemberaubenden Intro-Video, für das die kreative Kameraführung von Michael Oswald (MO Records) verantwortlich zeichnete.

Die Ankunft des MRC „Harleykins“ auf seinen glänzenden Motorrädern, begleitet von den stimmungsvollen Klängen des Intro-Videos, das auf einer großen Videowall eingespielt wurde, garantierte einen fulminanten Start in den musikalischen Abend. Die MusikerInnen wurden mit einem Reisebus der Firma Schlatzer direkt zur Bühne chauffiert. Diese visuelle und

akustische Einleitung schuf eine unvergleichliche Atmosphäre, die das Publikum von der ersten Minute an in ihren Bann zog.

Live-Haarschnitt

Ein weiteres Highlight des Abends war der Live-Haarschnitt auf der Showbühne durch Michael Valland von Michl's Barbershop, während des Hits „Knockin' on Heaven's Door“. Diese einzigartige Aktion zeigte einmal mehr die kreative Vielfalt der BKO-Ideenschmiede, die weit über musikalische Ideen hinaus geht. Die technische Umsetzung des Events lag in den bewähr-

ten Händen von DTS-Eventtechnik, deren exzellente Ton- und Lichttechnik jeden Song perfekt in Szene setzte. Ergänzt wurde das visuelle Spektakel durch die beeindruckende Pyrotechnik von Andreas Konrath, der die musikalischen Darbietungen effektiv untermalte. Ein großer Dank geht an die Stadtgemeinde Bärnbach und an unsere Sponsoren und Unterstützer. Der Vorverkauf für die 2. große, bunte BKO Show am 24. und 25. Jänner 2025 hat begonnen. Kartenbestellungen unter: info@bko-baernbach.at

Alles Gute zum 70. Geburtstag – Anton Rapp



Kapellmeister Franz Steiner (links) und Obmann Jürgen Holler (rechts) gratulieren Toni Rapp zum 70er

Anton Rapp hat die Bergkapelle Oberdorf-Bärnbach 15 Jahre als Kapellmeister musikalisch zu neuen Ufern geführt.

Mit seiner musikalischen Kreativität und seinem Einsatz hat er aus der BKO viel mehr als eine traditionelle Blasmusik geformt. Das sehen wir, wenn die BKO bei vielen Anlässen das Publikum mit ihren Darbietungen zu Begeisterungstürmen bringt.

Ebenso hat er viele MusikerInnen für das tiefe Blech begeistern können und war auch maßgeblich an der Erfolgsgeschichte der Bärnbacher Bläserklassen beteiligt, wovon die BKO noch heute profitiert. Nach Beendigung der Kapellmeistertätigkeit spielt Toni nach wie vor leidenschaftlich Tuba und ist eine große Stütze in unserem Verein. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Bürgermeister a.D. OSR Konrad Bergmann

Nachruf auf einen Bürger, der sich große Verdienste um die Stadt erwarb



In der Ära von Konrad Bergmann entstanden das neue Rathaus, das Schlossbad, die neue Hauptschule, die Sporthalle u.v.m.!

Konrad Bergmann wurde am 2.10.1930 als Sohn des Ehepaares Anna und Konrad Bergmann sen. in Hochtregist geboren.

Bärnbach war damals noch ein Dorf ohne Schulen und ohne Kirche mit knapp 4.000 EinwohnerInnen, stark geprägt vom Bergbau und der Glasindustrie, die bis in die 80er Jahre die Haupterwerbsquellen unserer Gemeinde darstellten. Im Gegensatz zu seinem Vater, der als Glasmacher den Familienunterhalt bestritt, schlug er einen anderen Berufsweg ein. Seine Eltern ermöglichten ihm die Ausbildung zum Lehrer, die er - kriegsbedingt - zuerst in Marburg und danach in Graz absolvieren musste.

1969 zum Direktor ernannt

Nach Anstellungen an der Volksschule Ligist sowie den Hauptschulen Voitsberg und Bärnbach, wurde er 1969 zum Direktor der Hauptschule seiner Heimatge-

meinde ernannt. Eine Position, die er bis zu seiner Pensionierung bekleidete und die ihm in weiterer Folge, in Würdigung seiner Verdienste als Pädagoge, den Titel Oberschulrat einbrachte. Parallel zu seinen beruflichen Ambitionen war Konrad Bergmann, seit seiner Jugend, stets ein politisch engagierter und interessierter Mensch.

1963 SPÖ-Obmann

Unmittelbar nach Kriegsende trat er der SPÖ bei und wurde 1963 zum Obmann der Ortsgruppe Bärnbach gewählt. 28 Jahre übte er diese Funktion neben weiteren auf Bezirks- und Landesebene, aus und erhielt dafür 2006 die höchste Auszeichnung der Sozialdemokratie, die Viktor Adler Plakette verliehen. Durch sein politisches Engagement war der Weg in die Gemeindepolitik vorgezeichnet und er hatte in seinem Vater, Konrad Bergmann sen., der in der Nachkriegszeit als Gemeindegassier

die Geschicke von Bärnbach lange Zeit mitgeprägt hatte, ein persönliches Vorbild.

1965 Bürgermeister

1965 wurde Bergmann zum Bürgermeister gewählt und hatte dieses Amt bis 1991 inne. In seine 26-jährige Amtszeit fallen viele, für Bärnbach wichtige Entwicklungen bzw. Einrichtungen. Als Beispiele seien genannt: Errichtung eines neuen Rathauses, eines Bauhofes und Wasserwerkes, Eröffnung des Schlossbades, Bau eines neuen Hauptschulgebäudes, Sanierung des Stadions und Errichtung einer Turn- und Sporthalle. 1978 erfolgte unter seiner Ägide, die feierliche Erhebung Bärnbachs von der Markt- zur Stadtgemeinde. 1988 fand die Landesausstellung Glas und Kohle statt, die ebenso viele BesucherInnen nach Bärnbach lockte, wie es bis heute die in den Jahren 1987/88 durch Friedensreich Hundertwasser umgestaltete Barbarakirche tut.



Konrad Bergmann (†)

Auch hier galt er als einer der Hauptinitiatoren. Infolge seiner zahlreichen Verdienste um unsere Gemeinde wurde er 1992 zum Ehrenbürger Bärnbachs ernannt.

Gedenken in Hochachtung

Am 04.08.2024 hat Konrad Bergmann seinen irdischen Lebensweg im 94. Lebensjahr beendet. Er hinterließ seine Ehefrau Helga mit der er fast 65 Jahre verheiratet war, drei Töchter und einen Enkel. Die Stadtgemeinde Bärnbach wird seiner stets in Hochachtung gedenken.

Kaleidoskop

Steirische Stifts- und Schlosskonzerte



Ein wahrer musikalischer Hochgenuss

Das Steirische Stifts- und Schlosskonzert lud dieses Jahr wieder zu einem musikalischen Erlebnis der besonderen Art ein.

Unter dem Titel „Kaleidoskop“ wurde den ZuhörerInnen eine faszinierende Reise durch verschiedene Musikstile geboten.

Das Duo Antoli/Todorovski hat sich in fünf Jahren als innovatives Projekt der Wiener Folk- und

Jazzszene etabliert. Es verbindet europäische Volksmusik mit orientalischen Klängen, lateinamerikanischen Rhythmen und Jazz-Elementen. Traditionelle Tänze wie Mazurka, Walzer oder Schottisch erscheinen in neuem Licht.

Neue Stücke präsentiert

Beim Konzert wurden unter anderem neue Stücke und Eigenkompositionen aus ihrem Album „Folkoteque“ präsentiert.



GRESSL

Hauptplatz • Köflach

...individuell • besonders • einzigartig...



Ihr kompetenter Partner für die schönsten Trauringe!



Advent Gutscheineheft heuer wieder

Lipizzanerheimat Advent-Gutscheineheft 2024 wieder bezirkswweit



Dr.ⁱⁿ Elfriede Pfeifenberger und Bgm. Jochen Bocksruker präsentieren das Advent-Gutscheineheft

Der Lipizzanerheimat-Marktplatz präsentiert auch 2024 wieder attraktive Gutscheine zu Produkten und

Dienstleistungen der Lipizzanerheimat-Unternehmen in einem Advent-Gutscheineheft. Dieses Gutscheineheft wird in

Kooperation mit dem Medium „Die Woche“ vor dem ersten Advent an 22.500 Haushalte in der Lipizzanerheimat verschickt.

Gemeinde unterstützt Firmen

Die Umsetzung des Gutscheineheftes wird auch von der Gemeinde Bärnbach finanziell, entsprechend der Anzahl ihrer beteiligten Betriebe, unterstützt. Somit ist bei entsprechender Beteiligung auch heuer wieder ein Gutscheineheft mit einem Rekordumfang möglich. Alle Gutscheine vom gedruckten Gutscheineheft sind ab 22. November auch online in der Lipizzanerheimat App verfügbar. Falls Sie die Lipizzanerheimat

App noch nicht haben – können Sie diese herunterladen und die tollen Angebote für Ihren Weihnachtseinkauf nutzen. Damit bleibt die Wertschöpfung in der Region.

50 Bonuspunkte geschenkt

Außerdem gibt es für alle, die die Lipizzanerheimat App bis 31.12. 2024 herunterladen und sich als UserIn registrieren, 50 Bonuspunkte als Geschenk!

Die Umsetzung des Gutscheineheftes wird im Rahmen des Projektes „Kaufkraftstärkung für die Lipizzanerheimat“ aus Mitteln des „Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes“ unterstützt.

Foto: Cescurtti

Tolle Werbemöglichkeit für Ihr Unternehmen im Advent-Gutscheineheft der Lipizzanerheimat

An jeden Haushalt im Bezirk Voitsberg. Zwei Gutscheine schalten um Euro 190,-- Preis inklusive Gestaltung, Druck und Postversand.

Anmeldung und Info:
office@lipizzanerheimat-marktplatz.at
03142 20977




Unser regionaler Marktplatz.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
 





Wieder leistbares Wohnen

Die große steirische Wohnraumoffensive 2024



Foto: Shutterstock

Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro

Die steirische Wohnraumoffensive 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen.

Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbaulandesrätin

Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Jungfamilien-Bonus

Vom Land gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb von Wohnraum.

Eigenheimförderung Neu

Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf

maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo

Zusätzlich entstehen rund 1.100 geförderte Wohnungen.

Sanieren für alle

Menschen im untersten Einkommensdrittel erhalten für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten.

Thermische Sanierung

Im gemeinnützigen Wohnbau sollen 1.400 Mietwohnungen thermisch saniert werden.

Info: wohnbau.steiermark.at

Mama, wenn was ist: Du hast meine Nummer!

Die A1 Kids Watch macht Kinder einfach selbstständiger.

A1

A1 Kids Watch
€ 0,-*

mit Tarif A1 Kids Watch 2 um € 5,90/Monat für A1 Internet-Kund:innen, sonst € 7,90/Monat.

- Audio- & Videoanrufe
- GPS-Standort des Kindes
- Kostensicherheit

Jetzt Du. Im A1 Giganetz.

HANDY & MORE
AM OBEREN STADTTOR IN VOITSBERG

8570 Voitsberg, Hauptplatz 16 • Tel.: (03142) 27489 • voitsberg@handyandmore.at • www.handyandmore.at

Siedlungsstraße (2. Bauabschnitt)

Interessenten werden aufgenommen!

Wir realisieren Wohn(t)räume

Mietwohnungen:

| | | |
|----------------------------|-------------------|-----------|
| Barbarastraße 1 | 69 m ² | EUR 750,- |
| Dr.-Niederdorfer-Straße 10 | 71 m ² | EUR 793,- |
| Stadionstraße 2 | 52 m ² | EUR 539,- |
| Wagenredersiedlung 5 | 99 m ² | EUR 996,- |
| Wagenredersiedlung 7 | 88 m ² | EUR 758,- |
| Wagenredersiedlung 9 | 53 m ² | EUR 462,- |
| Voitsberger Straße 44 | 67 m ² | EUR 550,- |

Eigentumswohnung:

| | | |
|--------------|-------------------|---------------|
| Hauptplatz 3 | 96 m ² | EUR 290.000,- |
|--------------|-------------------|---------------|

Anfragen bei:

Marco Kollmützer
0664/62 17 389

SGK
Siedlungsgenossenschaft Köflach

VOBIS
Kommunalbau GmbH

Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft der Arbeiter und Angestellten Köflach
Grazer Strasse 2 | 8580 Köflach | Tel.: 03144 70 811

Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ... www.sgk.at

Bärnbacher Naturgarten-Blog

Unsere Naturgärten fördern den Arten- und Insektenschutz



Foto: freepik.com

Viele unterschiedliche Winterquartiere im Naturherbstgarten

Einleitend ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister Jochen Bocksruker und seine Gemeindeverwaltung, die das Zukunftsthema Naturgarten im Fokus haben und den Platz für diesen Beitrag zur Verfügung stellen.

Kleine Teilbereiche haben mittlerweile eine breite Öffentlichkeit erlangt und es ist selbstverständlich geworden, Insektenhotels und bienenfreundliche Saatgutmischungen vielerorts kaufen zu können.

Die Wirtschaft hat das Thema für sich gut nutzen können und die Konsumenten haben sich gefreut einen Beitrag zu leisten.

Fachleute auf diesem Gebiet, sind jedoch mehr als unglücklich, dass das drängende Thema, des einheimischen Arten- vielmehr Insektenschutzes, sich auf sehr wenige Aspekte, hauptsächlich wirtschaftlich nutzbare, konzentriert hat und der große Rest weitgehend im Verborgenen blieb.

Artenschutz durch Naturgarten

Aber Artenschutz durch einen Naturgarten kann sehr wirkungsvoll und billig bis gratis umgesetzt werden!

Bevor wir jetzt das Naturgartentürl öffnen, ist mir noch wichtig zu sagen, warum diese Beiträge, eigentlich am meisten unseren Kindern helfen können. Denn die werden sich in ihrem Erwachsenenleben um diese Fragen intensiv kümmern und Versäumtes ausmer-

zen müssen. Alles was wir ihnen heute Vorleben und an Informationen bereitstellen, wird es unseren Kindern zukünftig leichter machen damit umzugehen.

Umsetzen, was bei Mülltrennung gelang

Wir sollten schaffen, was durch politischen Umsetzungs Willen, den SeniorInnen unter uns bei der fachgerechten Müllentsorgung gelungen ist. Viele können sich noch an die „kompostierten“ Kühlschränke, Waschmaschinen bis hin zu ganzen Autos in den Wäldern erinnern. Dass die Veränderung nicht von alleine passiert wäre, wurde mir in diesem Sommerurlaub bewusst.

Mitten im Paradies, auf Sardinien, könnte man meinen, die Sarden verfolgen ein sehr spezielles Müllentsorgungsprojekt – das „Müllaussäen an allen Straßenrändern und Spazierwegen!“. Hier wurden die BürgerInnen Sardinien offenbar nicht ausreichend unterstützt und aufgeklärt.

Weltweites Insektensterben

Die Natur- und Umweltschutzorganisation WWF-Deutschland spricht von einem weltweiten Insektenartensterben von bereits 40%. Die Biomasse aus Insekten ist um 76% zurückgegangen und nimmt jährlich um weitere 2,5% ab.

Wir wissen, Insekten sind an unserer Lebensmittelproduktion maßgeblich beteiligt. Deshalb ist hier eine Kurskorrektur schon alleine

aus menschlichem Eigennutz nötig. Jede Gemeinschaft hat die Möglichkeit, hinten nach oder voranzugehen. Und ich denke, vor allem durch den Weitblick unserer GemeindepolitikerInnen, können wir in Bärnbach versuchen, uns ganz vorne an die Startlinie zu stellen.

„Winterwohnungen“ für Insekten

Für den Artenerhalt ist es sehr wichtig, den Insekten ihre „Wohnungen“ für den Winterunterschlupf zuerst einmal, nicht zu zerstören. Der nächste Schritt ist, „Wohnungen“ zu schaffen und dafür muss wirklich niemand ein Insektenhotel kaufen. Durch das „Garten ordentlich herrichten“ für das nächste Jahr, bringen wir für die Insektenwelt vieles durcheinander. Doch die Natur kennt, nur eine Ordnung und das ist die Unordnung. Wir haben unseren Ordnungssinn immer weiter verfeinert, bis er vor wenigen Jahrzehnten auch den Garten erwischt hat.

Je mehr liegen bleibt, desto besser. Manche behaupten, der Ordnungssinn hat sich zum Ordnungsunsinn entwickelt. Das tu ich schon deshalb nicht, weil ich selbst an Ordnungsliebe stark erkrankt bin und wirklich weiß, wie schwer es fällt, irgendwo einen Haufen liegen zu lassen! Insekten brauchen aber im Winter dringend Unterschlupfmöglichkeiten. Manche nutzen Totholz, manche Laubhäufen, andere verkriechen sich in alten, getrockneten Blütenstängeln. Alles Umgeknickte und Liegengelassene hat seinen Sinn und Zweck. Jedes Insekt hat seine Vorlieben, deshalb gilt: Je mehr im Garten liegen und stehen bleibt, desto besser. Auch die Natur macht einfach nix und geht in Winterruhe.

Herbst-Naturgartengrüße

Ich wünsche allen gutes Verdauen unseres Einstiegsthemas und zumindest ein bisschen Unordnung im Garten.

Liebe Herbst-Naturgartengrüße,
DI Nadja Warum
Trendresistent und selbstbewusst in
Baukultur und Lebenskunst

Stadtbibliothek Bärnbach

Wir stellen einige spannende Bücher für Leseratten vor



Foto: freepik.com

Es tut gut, wenn man es sich mit einem Buch gemütlich machen kann

Liebe Leserinnen & Leser!

Wenn die Tage wieder kürzer werden und sich die Blätter rot färben, tut es gut es sich abends mit einem Buch gemütlich zu machen. Pünktlich dazu freut sich die Stadtbibliothek Bärnbach Ihnen die neusten Bücher vorstellen zu dürfen. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Viel Spaß beim Lesen und einen wunderschönen Leseherbst wünscht Ihnen Ihre Bibliothek Bärnbach!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag & Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch & Donnerstag: 15:30 – 19:00 Uhr
bibliothek@baernbach.gv.at

Unsere Büchertipps für den Herbst

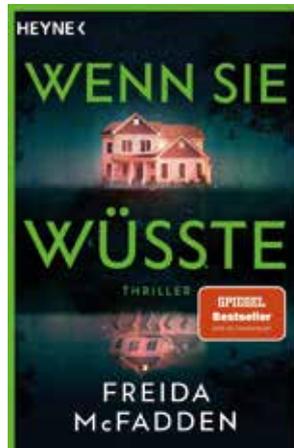
Roman Amy Neff Warte auf mich am Meer

Evelyn und Joseph begegnen sich im Sommer 1940. An der malerischen Küste New Englands, an der ihre Familien schon seit Generationen leben, verlieben sie sich ineinander. Gemeinsam übernehmen sie das Oyster Shell Inn von Josephs Eltern und ziehen dort, direkt am Meer, ihre drei Kinder groß. Nach sechzig turbulenten Ehejahren versammeln Evelyn und Joseph ihre Familie in dem wunderschönen alten Haus am Strand. Denn Evelyn hat eine erschütternde Diagnose erhalten, und Joseph will nicht ohne sie sein. Während alle unter Schock stehen, lassen die beiden ihre Liebe Revue passieren – die glücklichen Anfänge, aber auch die schwierigen Zeiten. Doch als Evelyns Zustand sich verschlechtert, stehen die beiden vor einer schweren Entscheidung.



Thriller Freida McFadden Wenn sie wüsste

Millie kann ihr Glück kaum fassen, als die elegante Nina ihr die Stelle als Haushaltshilfe inklusive Kost und Logis bei ihrer Familie auf Long Island anbietet. Schließlich hat sie eine Vergangenheit, von der niemand etwas wissen soll. Doch kaum ist Millie eingezogen, zeigt Nina ihr wahres Gesicht: Sie verwüstet das Haus und unterstellt ihr Dinge, die sie nicht getan hat. Ihre verwöhnte Tochter behandelt Millie ohne jeden Respekt. Nur Ninas attraktiver Mann Andrew ist nett zu ihr. Wäre da nur nicht Ninas wachsende Eifersucht. Hat sie Millie nur eingestellt, um ihr das Leben zur Hölle zu machen? Oder hat auch sie ein dunkles Geheimnis, von dem niemand erfahren darf?



New Adult Broadbent Carissa The Ashes and the Star-Cursed King

Im Kielwasser des Kejari ist alles zerstört worden, was Oraya einst für wahr hielt. Sie ist Gefangene in ihrem eigenen Königreich, trauert um ihren Vater und weiß nach einem erschütternden Verrat nicht einmal mehr die Wahrheit über ihre eigene Herkunft. Ihr bleibt nur eine Gewissheit: Sie kann niemandem trauen, schon gar nicht Raihn. Das Haus der Nacht ist von Feinden umgeben. Raihns eigene Gefolgsleute sind nicht bereit, ihn als König zu akzeptieren – insbesondere, weil er einst ein Sklave war. Und auch das Haus des Blutes schlägt seine Krallen in das Königreich und droht, es zu zerreißen. Als Raihn Oraya ein geheimes Bündnis anbietet, ist das ihre einzige Chance, ihr Königreich zurückzuerobern.



Kirchweihfest Bärnbach

Gemütliches Zusammensein nach der Messe



v.l.n.re.: Pfarrer Winfried Lembacher, Elisabeth Maderbacher, Bgm. Jochen Bocksruker

Beim traditionellen Kirchweihfest fand nach der feierlichen Heiligen Messe ein gemütliches Beisammensein im Kirchengarten statt.



Auch Peter Zwanzger und Rosemarie Scheibner waren unter den Gästen

Das Zusammensitzen im Kirchengarten war eine schöne Möglichkeit, um bekannte Gesichter zu treffen, Gedanken auszutauschen und Freundschaften zu pflegen.

Dorfkapelle Afling Glockenweihe



Generalvikar Linhardt segnete die Glocke



Die Nochrucka spielten auf

Evangelische Kirche

Neue Orgel wird am Reformationstag erklingen



Die neue Orgel wartet auf ihren Einsatz

Die Evangelische Kirche Voitsberg bekommt eine neue Orgel. Rechtzeitig zum Jahr der Kirchenmusik wird die neue Orgel am Reformationstag, dem 31. Oktober feierlich zum ersten Mal erklingen und in Dienst gestellt.

Sie ist eine Domus S4 elektronische Orgel mit 2 Manualen, Pedal und 35 Registern. Damit können wir der Kirchenmusik, die in der Evangelischen Kirche eine lange Tradition hat, wieder den Stellenwert geben, die sie seit Martin Luther hat. Dank zahlreicher Spenden von unseren Freunden und Mitgliedern konnte das Projekt rasch umgesetzt werden. Zum Festgottesdienst mit der Inbetriebnahme der neuen Orgel am 31. Oktober um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Voitsberg laden wir sehr herzlich ein.

Kürzlich fand im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Dorfkapelle Afling ein besonderes Ereignis statt – die feierliche Glockenweihe.

Das Fest war eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und unsere kulturellen und religiösen Wurzeln zu feiern. Die Nochrucka und die Piberer Weisenbläser umrahmten die Feierlichkeiten musikalisch und trugen mit ihren stimmungsvollen Klängen zu einem unvergesslichen Erlebnis bei.

Herzlichen Dank an Generalvikar, Dr. Erich Linhardt für die Segnung der neuen Glocke, die ab sofort in Afling läuten wird. Sie ist ein Symbol für Zusammenhalt, Tradition und die tiefe Verwurzelung unserer Gemeinschaft. Ein besonderer Dank gilt auch Anton Eisner, der mit seinem Einsatz die 2. Glocke erst ermöglicht hat.

Danke an Pfarrer Hans Fuchs

Die Stadtgemeinde Bärnbach dankt für Hingabe und unermüdlichen Einsatz



Hans Fuchs mit den Piberer Weisenbläsern



v.l.n.re.: Josef Schüller, Hans Fuchs, Bgm. Jochen Bocksruker und Hannes Peißl

Am 1. September 2024 trat Pfarrer Hans Fuchs nach 38 Jahren im Bezirk Voitsberg seinen wohlverdienten Ruhestand an. Geboren 1954 in Stainz, Steiermark, und aufgewachsen in Rosegg, hat Hans Fuchs durch seine unermüdliche Arbeit als Pfarrer, Religionslehrer und Kirchenmusiker eine bleibende Spur hinterlassen.

Nach seinem Studium in Graz und Pastoralpraktika in der Graz-Marienpfarre und Graz-Süd empfing er am 21. Juni 1981 im Grazer Dom durch Bischof Johann Weber die Priesterweihe. Seine priesterliche Laufbahn begann als Kaplan in Knittelfeld (1981-1986) und führte ihn anschließend nach Voitsberg (1986-1992). Im September 1992 wurde er Provisor in Piber und übernahm im April 2008 das Amt des Pfarrers in Piber.

Engagierter Religionslehrer

Parallel zu seiner seelsorglichen Tätigkeit engagierte sich Hans Fuchs als Religionslehrer. Von 1981 bis 1986 unterrichtete er an der VS-Kärntner 2 und der BHAS-Knittelfeld, von 1986 bis 2004 an der BHAK/BHAS Voitsberg und war ab dem Schuljahr 2004/2005 bis Ende des Schuljahres 2018/19 als Vertragslehrer des Bundes tätig. Seine Schwerpunkte lagen in der Liturgie, im

Religionsunterricht und in der Kirchenmusik. Besonders hervorzuheben sind Projekte wie die Neueindeckung der Kirchturmkuppel der Pfarre Piber im Jubiläumsjahr 2010 sowie die Konzerte „MUSICA SACRA PIBER“. Zudem leitete er Partnerschaftsprojekte wie das „Home of Peace“ in Bulawayo/Zimbabwe und die Pfarrgemeinde Ushira in der Diözese Moshi, Tansania.

Leidenschaftlicher Sänger

Neben seiner professionellen Tätigkeit war Hans Fuchs ein leidenschaftlicher Sänger und Gründungsmitglied des Vokalensembles cappella nova graz. Seine Hobbys umfassten auch die Pflege des Weingartens am Südhang der Pfarrkirche, Wintersport, Bergwandern, Reisen sowie Motorradfahren und die Auseinandersetzung mit moderner Kunst und Önologie.

Mit seinem Ruhestand endet eine Ära engagierten Dienstes, und die Stadtgemeinde Bärnbach dankt Hans Fuchs für seine langjährige Hingabe und seinen unermüdlichen Einsatz. Seine Arbeit und sein Wirken werden in der Pfarre und darüber hinaus in guter Erinnerung bleiben. Wir wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

GR Mag. Hans Fuchs

GR MAG. HANS FUCHS:

- geboren 1954 in Stainz/Stmk., aufgewachsen in Rosegg,
- Heimatpfarre: St. Stefan ob Stainz
- Studien in Graz
- Pastoralpraktika in Graz-Marienpfarre und Graz-Süd
- Priesterweihe 21.06.1981 im Grazer Dom durch Bischof Johann Weber
- November 2006 Bischöfl. Geistl. Rat
- Kaplan in Knittelfeld (1981 - 1986)
- Kaplan in Voitsberg (1986 - 1992)
- September 1992 bis März 2008 Provisor in Piber
- seit April 2008 Pfarrer in Piber
- Kirchlich bestellter Religionslehrer an der VS-Kärntner 2 und BHAS-Knittelfeld (1981 - 1986) und an der BHAK/BHAS Voitsberg (1986 - 2004);
- seit dem Schuljahr 2004/2005 bis Ende des Schuljahres 2018/19 Vertragslehrer des Bundes.
- Mit 1. September 2019 Pensionsantritt als Religionslehrer.

SCHWERPUNKTE:

Liturgie, Religionsunterricht (bis September 2019), Kirchenmusik, kirchengeschichtlich-kulturelle Bedeutung der „Mutterpfarre“ Piber für Gegenwart und Zukunft

PFARRLICHE PROJEKTE:

Neue Orgel, Konzerte „MUSICA SACRA PIBER“, Partnerschaftsprojekt „Home of Peace“ in Bulawayo/Zimbabwe (bis 2000), Pfarrgemeinde Ushira - Diözese Moshi, Tanzania (2001 bis aktuell), Kulturreisen, Wallfahrten, Neueindeckung der Kirchturmkuppel zum großen Jubiläumsjahr 2010: 950 Jahre Pfarre Piber (1060 - 2010); JUBILÄUMS-SONNENUHR an der Südseite des Kirchturms von Sepp MAYERL (+) und Dieter WIEDERGUT

HOBBIES:

Singen (langjähriger Bassist und Gründungsmitglied des Vokalensembles cappella nova graz), Bearbeitung des Weingartens am Südhang der Pfarrkirche, Wintersport, Bergwandern, Reisen (Frankreich, Italien, Istrien, Slowenien), Motorrad (BMW GS 80, Bj. 1981), (Moderne) Kunst, Önologie

Babies, Babies, Babies...

„Unsere Bärnbacher Stars im Strampler“!

Foto: Susanne Trost, Fotografie



LEANO NEMETZ

Geboren am 30. Mai 2024

Gewicht: 3.330 g Größe: 50 cm

Eltern: Larissa & Christoph Nemetz



Foto: Verena Panzitt



CARL LEO WALLNER

Geboren am 26. Juni 2024

Gewicht: 3.170 g Größe: 50 cm; Eltern:

Anna & René Wallner; Bruder Mateo Levi



Foto: Nicole Klinge



FELIX PETER SEIDLER

Geboren am 24. Mai 2024

Gewicht: 3.405 g Größe: 53 cm; Eltern: Jennifer Seidler & Ewald Hutter, Bruder Luis



Foto: Marlene Meixner, Fotografie



JOHANNA SCHUSTER

Geboren am 29. Juli 2024 Gewicht: 2.950 g

Größe: 50 cm; Eltern: Viktoria & Lukas

Schuster; Große Schwester Anastasia



Foto: Jessica Lenz



LEA LENZ

Geboren am 7. August 2024

Gewicht: 3.400 g Größe: 52 cm

Eltern: Jessica & Max Friedrich Lenz



Foto: Marlene Meixner



SOPHIE AURELIA ZWANGER

Geboren am 26. Juli 2024 Gewicht: 3.950 g

Größe: 54 cm Eltern: Stephanie Zwanger &

Werner Greinix; Bruder: Jonas Maximilian



Förderungen in Bärnbach für Familie/Bildung/Jugend

GEBURT € 70,-- (SPARBUCH + BABYPAKET)

Die Abholung ist durch die Erziehungsberechtigten im Bürgerservicebüro möglich.

GTS VS BÄRNBACH: SOZIAL GESTAFFELT PRIVATKINDERGARTEN „KRAMBAMBULI“ € 70,--

Vereinsförderung;
je Bärnbacher Kind/Monat

MUSIKSCHULE

25 % Ermäßigung für 2. Instrument
50 % Ermäßigung für 3. Instrument

Für Bärnbacher Kinder
auf Basis der Tarifordnung
Land Steiermark Sozialstaffel

SCHULVERANSTALTUNG INLAND € 25,--

50 % der Kosten bis max. € 25,--
Für mehrtägige Veranstaltungen
(mind. 2 Tage)

SCHULVERANSTALTUNG AUSLAND € 50,--

50 % der Kosten bis max. € 50,--
für mehrtägige Veranstaltungen (mind. 2
Tage)

STUDIENBEIHILFE € 70,--/JAHR

nach Vorlage der Inskriptionsbestätigung auf
Dauer des Familienbeihilfebezuges

SCHULSTARTGELD GUTSCHEIN ÜBER € 50,--

Für Erstklassler mit Wohnsitz in Bärnbach
und für Erstklassler mit Schulsprengel VS
Bärnbach bzw. VS Bärnbach-Afling
ab dem Schuljahr 2019/20

MEISTERPRÜFUNG € 500,--

Bei erfolgreich abgelegter Meisterprüfung
gegen Vorlage eines Nachweises ab dem
Kalenderjahr 2020

Heiraten ist wieder in Mode

Lassen Sie LeserInnen teilhaben am schönsten Tag im Leben!

Foto: Silke Rumpff-Klingsbigelel



Foto: Kerstin Bauer (Kerstin Fotografie)



Foto: SIQ Foto



MICHELLE & ANDREAS MAIER

„Zwei Herzen, ein Weg.“

Michelle & Andreas Maier sagten am 11. Mai 2024 im Standesamt Bärnbach „Ja“ zueinander. Ihre Familien und Freunde begleiteten sie bei diesem freudigen Ereignis.



MELISSA KLANATZKY-OFNER & ANDREAS KLANATZKY MIT SOHN MATTHIAS

„Endlich – meine Eltern heiraten!“

Hat sich auch Matthias der Sohn von Melissa & Andreas gedacht, als sich die beiden am 25. Mai am Standesamt Bärnbach im Beisein ihrer Liebsten das Ja-Wort gaben.



NINA & NICO KOCH

„Liebe ist...“

Wenn eine ganze Familie heiratet.“

Am 13. Juli 2024 haben sich Nina & Nico Koch im Standesamt Bärnbach das Ja-Wort gegeben. Gemeinsam mit ihren beiden Kindern und im Kreise ihrer Liebsten feierten sie diesen besonderen Tag.

Foto: privat



JESSICA & MAX LENZ

„Gemeinsam ins Glück!“

Max & Jessica Lenz schlossen am 13. Juli 2024 im Standesamt Bärnbach den Bund fürs Leben. Umgeben von ihren Lieben haben sie ihr Glück besiegelt.

Rotes Kreuz informiert

Aktionstag des Roten Kreuzes im Schlossbad



Auch jüngere TeilnehmerInnen waren dabei

Kürzlich konnten Interessierte ihr Wissen über Erste Hilfe auffrischen.

Beim Aktionstag im Schlossbad Bärnbach konnten die TeilnehmerInnen in interaktiven Einheiten Kenntnisse erlangen, die im Notfall Leben retten können. Jüngere TeilnehmerInnen konnten ihren Stempelpass an den einzelnen Stationen füllen. Am Ende gab es kleine Geschenke als Belohnung. Auch ein Schätzspiel fand statt.

Schauübung als Höhepunkt

Höhepunkte waren eine kommentierte Schauübung, die von den Bademeistern des Schlossbades gemeinsam mit dem Roten Kreuz abgehalten wurde sowie eine Schauübung der Rotkreuz-Suchhunde.

Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich!

Franz Fuchsbichler (80)



Friederike Jauk (91)



Rosina Brunner (91)



Elisabeth Scherz (90)



Maria Ehrbar (91)



Ingrid Theurl (80)



Adolf Korutschka (92)



Frieda & Friedrich Koch (DH)



Friederike & Rupert Pagger (ST.H.)



Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich!

Gottfried Skrbinjek (85)



Friederike Langmann (93)



Friederike Mandl (91)



Waltraud & Ernst Theissl (GH)



Augustine Tippler (93)



Elisabeth Töschler (85)



Erika Pignitter (90) und
Elfriede Högler (85)



Unsere Verstorbenen

Zum Andenken an unsere verstorbenen GemeindegängerInnen



Spirk Alois
Prettenthaler Herbert
Woisinger Maria Katharina
Perschthaler Amalia
Pfleger Karoline
Knöpfler Cäcilia
Tippler Werner
Eberhardt Ferenc
Egger Floarea
OSR Bergmann Konrad, Bgm a. D.



Foto: freepik.com

Tolles Kinderfest in Piberegg

Zweitägige Veranstaltung für die ganze Familie



Organisationsteam und Ehrengäste



Die Weingartsberger spielten auf



Auch für leckeres Essen war gesorgt

Das zweitägige Kinderfest war ein voller Erfolg und hat sowohl bei den kleinen als auch bei den großen BesucherInnen für leuchtende Augen und strahlende Gesichter gesorgt.

Perfekt organisiertes Fest

Ein großes Dankeschön geht an das engagierte Team des Kultur- und Brauchtumsvereins Piberegg, das unter der Leitung von Obfrau Heike Rueß das Fest perfekt orga-

nisiert hat. Von spannenden Spielen über kreative Bastelstationen bis hin zu leckerem Essen und einer Menge Spaß – es war für jeden etwas dabei. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Kultur- und Brauchtumsverein Piberegg

Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Piberegg“



Neu gewählter Vorstand: Marlene Peterka, Anna Peterka, Andreas Benedikt, Heike Rueß, Schutti Inge, Irene Benedikt, Josef Schüller

Am Freitag, dem 14. Juni lud der Kultur- und Brauchtumsverein „Piberegg aktiv“ zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus „Zum Piberegg“ ein.

Gestartet wurde mit einem kleinen Exkurs in die vergangenen zwei Jahre, mit der Zusammenfassung aller Veranstaltungen, die der Verein veranstaltet oder unterstützt hat.

Danach gab es einen Ausblick in die Zukunft. Vor allem das traditionelle Kinderfest stand im Fokus.

Neuwahl des Vorstandes

Für die Neuwahl wurde Finanzreferent Josef Schüller als Wahlleiter bestimmt. Unter der wiedergewählten Leitung von Heike Rueß, darf dieser Vorstand den Verein die nächsten zwei Jahre vertreten und repräsentieren.

Dank an René Rueß

Ein besonderer Dank wurde an René Rueß, der aus dem Vorstand ausgeschieden ist, ausgesprochen. Des Weiteren wurde das 10-jährige Bestehen des Vereins besprochen.

Mit dem neu gewählten Vorstand startet der Verein in zwei weitere veranstaltungsreiche Jahre.

Hüttenfest in Bärnbach

Ein Fest der Tradition und Gemeinschaft im Werk Oberdorf



Foto: Karl Mayer

Vizebgm.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind, Finanzreferent Josef Schüller, Dr. August Grupp, Landesrätin Ursulla Lackner, Stadtrat Andreas Albrecher Bgm. Jochen Bocksruker

Die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach, Stoelzle Oberglas und das Kulturreferat Bärnbach luden am 14. September zum Hüttenfest im Werk Oberdorf ein. Zahlreiche BesucherInnen fanden sich ein, um bei diesem besonderen Fest Einblicke in die Welt der Glasbläserkunst zu erhalten und die heimische Musikkultur zu erleben.

Historische Hintergründe

Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik erläuterte den Gästen in der Glashütte die historischen Hintergründe des Glasblasens. Seine Ausführun-

gen ermöglichten spannende Einblicke in die regionale Geschichte dieses Handwerks.

Das Fest wurde durch den offiziellen Bieranstich eröffnet, den Bgm. Jochen Bocksruker gemeinsam mit August Grupp durchführte. Diese traditionelle Zeremonie markierte den Start in einen Tag voller Geselligkeit und musikalischer Highlights.

Erfolgreiche Kooperation

Ein großes Dankeschön gilt all jenen, die zum Erfolg des Hüttenfests 2024 beigetragen haben: dem Kulturreferat der Stadtgemeinde



Ausgezeichnet besuchtes Festzelt

Bärnbach, den engagierten MitarbeiterInnen der Stoelzle Oberglas GmbH und natürlich Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik für seinen interessanten Vortrag. Ein besonderer Dank geht auch an die Glasfabriks- und Stadtkapellen Bärnbach und Köflach, deren musikalische Darbietungen das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Ein besonderer Tag

Herzlichen Dank an alle Beteiligten und BesucherInnen, die das Hüttenfest 2024 zu einem besonderen Tag der Tradition und Gemeinschaft gemacht haben!

Anmeldung für den Adventmarkt 2024

Am 30. November findet heuer der Bärnbacher Adventmarkt statt.



Foto: freepik.com

Die Anmeldungen für den Bärnbacher Adventmarkt, der am 30. November stattfindet, werden heuer von 01. bis 15. November entgegengenommen.

Wir bitten Sie, sich in diesem Zeitraum bei Manuela Kollegger unter 0676 84 61 55 300 oder unter manuela.kollegger@baernbach.gv.at zu melden.

Flux ist erfolgreich gestartet

flux.stammgäste genießen exklusive Vorteile



Foto: © RM SZR

Zahlreiche VertreterInnen aus der Politik und aus regionalen Institutionen waren beim Start dabei

Seit Sommer verbindet flux Menschen, Orte und Möglichkeiten im Steirischen Zentralraum. Dein Sammeltaxi bringt dich in mehr als 40 Gemeinden in Graz-Umgebung, Voitsberg und Stadtrandgebieten von Graz flexibel ans Ziel – auch in unserer Gemeinde. Eine Registrierung bei flux ist nicht notwendig, aber lohnt sich durchaus.

flux.fahrt buchen

Buchen kannst du telefonisch unter 050 61 62 63 oder online unter www.buchung.flux.at. Kurze Strecken sind dabei günstiger als lange, um den Umstieg auf Bus, Bahn und Bim zu fördern. Bis zu 4 Kilometer zahlst du pauschal 3 €, längere Strecken werden kilometerabhängig berechnet.

Registrieren & sparen

Wer noch günstiger unterwegs sein möchte, sollte sich registrieren. Auf unsere flux.stammgäste warten attraktive Sondertarife: Mit hinterlegtem KlimaTicket oder Top-Ticket fährst du zum halben Preis. Auch flux.fahrten von und zu Hauptknoten in deiner Wohnortgemeinde werden vergünstigt. Als Carsharing-NutzerIn bekommst du 50% Ermä-

ßigung, wenn du eine Stunde vor oder nach der Buchung des Carsharings mit flux unterwegs bist. Registrierte PendlerInnen haben außerdem die Möglichkeit sich eine Monatskarte um 40 € zuzulegen. Inkludiert sind 40 Fahrten vom wohnortnahen Haltepunkt zu einem Hauptknoten und retour. Die Tarife können nicht kombiniert werden. Bei deiner Fahrtbuchung wird automatisch der günstigste Tarif angewendet.

flux.stammgast werden

Registrieren kannst du dich online unter www.buchung.flux.at oder per E-Mail. Schicke dazu einfach das ausgefüllte Registrierungsformular an kundenservice@flux.at, dieses findest du auf der Homepage oder es liegt im Gemeindeamt auf. Gerne helfen wir dir auch beim Ausfüllen des Formulars.

Alle Infos zu deinem Sammeltaxi findest du unter www.flux.at oder unter 050 61 62 63.

FÄHNRICH

Installations GmbH.



**Heizung
Sanitär**
Alternativenenergie

Piberstraße 5, 8572 Bärbach, Tel.: +43 (0) 3142 20640
office@faehnrich-heizung.at, www.faehnrich-heizung.at

Wir kreieren ihr Traumbad!

Von Markenprodukten wählen Sie alles, was Ihre ganz persönliche Wohlfühloase ausmacht. Die Umsetzung verantworten wir zur Gänze. Wir koordinieren alle Arbeiten bis zur Übergabe.



Veranstaltungen

OKTOBER

- 06.10.2024 **Herbstl'n**
Telepark Platz
- 11.10.2024 **Kunstfabrik Lipizzanerheimat Ausstellung**
Kunstfabrik
- 12.10.2024 **Ein Abend mit der Big Band Köflach**
Volkshaus Bärnbach
- 14.10.2024 **Österreichisches Rotes Kreuz Blutspenden**
Volkshaus Bärnbach
- 19.10.2024 **I'am from Austria - HJ Findeis**
Volkshaus Bärnbach
- 20.10.2024 **Bürgermeister-Wandertag**
Start im Stadtpark
- 24.10.2024 **18:00 Uhr, Hl. Messe mit Bischof Wilhelm**
in der Pfarrkirche Bärnbach
- 24.10.2024 **Kabarett Kernölamazonen**
Volkshaus / Sporthalle
- 25.10.2024 **Kammerorchester Lipizzanerheimat Konzert**
Volkshaus Bärnbach
- 25.10.2024 **Oktoberfest**
Schaufelradbagger
- 26.10.2024 **Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach**
Aufmarsch zum Nationalfeiertag
Stadtpark

NOVEMBER

- 09.11.2024 **Musikantentreffen Sandler**
Volkshaus
- 15.-17.11.2024 **Naturfreunde Bärnbach Bärnbacher Skibasar**
Volkshaus Bärnbach
- 24.11.2024 **Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach**
Hl. Cäcilia Messe
St. Barbara Kirche
- 24.11.2024 **Weihnachtskonzert „The Christmas Gospel“**
Volkshaus Bärnbach
- 30.11.2024 **Adventmarkt und Barbarafeier**

DEZEMBER

- 01.12.2024 **Stubalm Teifl'n Krampuslauf**
Parkplatz gegenüber Telepark
- 02.12.2024 **Österreichisches Rotes Kreuz,**
Blutspenden
Volkshaus Bärnbach
- 10.12.2024 **Pensionisten-Weihnachtsfeier**
Volkshaus Bärnbach
- 15.12.2024 **Singkreis St. Barbara Adventkonzert**
St. Barbara Kirche
- 22.12.2024 **Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach**
Adventkonzert
St. Barbara Kirche
- 28.12.2024 **Weststyrian Brass Adventkonzert**
St. Barbara Kirche

60 JAHRE MÜRZL

Autohaus Mürzl empfiehlt Quality Parts für Fahrzeuge 8+

Es gibt Originalteile und Nachbauteile und mittlerweile sogenannte **Quality Parts** – das sind Nachbauteile, die wiederum einem sehr hohen **Qualitätsanspruch** folgen. **Quality Parts** sind aber **deutlich preiswerter** als Originalteile. Sie sind außer für den Innenraum (Bezüge, Griffe, usw.) für fast alle Ersatzteile erhältlich.

Das macht die Reparatur von Fahrzeugen ab einem Alter von 8 Jahren wesentlich günstiger.

Folge uns auf Facebook

Die 4Me Sondermodelle

Der Golf



Der T-Roc



Der T-Cross



Der Polo



Termin vereinbaren → Angebot abholen 03142 62 549



Bärnbach, Hauptstraße 5
03142 / 625 49 • www.muerzl.at

Energie-Informationsabend

Technologien, Sanierungsmöglichkeiten und Förderungen wurden vorgestellt



Auch Umweltlandesrätin Uschi Lackner war im Telepark zu Gast

Am 18. September fand ein Energie-Informationsabend der Stadtgemeinde Bärnbach statt.

Zu Gast waren unter anderem Umweltlandesrätin Uschi Lackner, Energieberater DI (FH) Thomas Mayrold, Bauamtsleiter Ing.

Gottfried Unger sowie Andreas Steirer von Fähnrich Installationen, begleitet von den Heizungssystem-Experten Martin Moder (Vaillant) und Martin Rammsteiner (Eta). Ebenfalls vertreten waren Andreas Pinegger und Martin Schlosser von der Jauk & Pinegger OG.

Zeit für Fragen und Gedankenaustausch

Nach spannenden Vorträgen zu aktuellen Technologien, Sanierungsmöglichkeiten und Förderungen gab es ausreichend Zeit für Fragen und Gedankenaustausch.

Danke für die Organisation

Ein herzliches Dankeschön ergeht an den Obmann des Ausschusses für Umwelt und Energie GR Karl Jantscher für die Organisation dieses gelungenen Abends!

Fröhliche Fertigstellungsfeier

Der Abschluss der umfangreichen Sanierungsarbeiten wurde gefeiert



Die ansprechende neue Wohnanlage



Gemeindevertreter und Anwohner feierten

Am 23. August fand die Fertigstellungsfeier in der Dr. Niederdorferstraße 12 in Bärnbach statt.

Bgm. Jochen Bocksrucker und Vizebürgermeisterin Christiane Holler-Wind feierten gemeinsam mit den Anwohnern den erfolgreichen Abschluss der umfangreichen Sa-



Die Feier war sehr gut besucht

nerungsarbeiten. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, geprägt von herzlichen Begegnungen, anregenden Gesprächen und einer angenehmen Atmosphäre.

Wir wünschen den BewohnerInnen weiterhin alles Gute und viel Freude in ihrem neu gestalteten Zuhause!

Bunt gemischte Seitenblicke

Kleine Eindrücke von großen Momenten



Rock & More Konzert der Bergkapelle Oberdorf

Der MRC „Harleykins“ fährt mit 13 Harleys im Stadtpark Bärnbach ein



Aflinger Dorffest

Gemütliches Beisammensein im Schatten

Fotos: Rene Lederer



Lipizzanerheimat-Musikwandertag

Jörg Leichtfried mit Familie Bocksrucker



Lipizzanerheimat-Musikwandertag

Das Schneiderwirt-Trio spielt auf



Lipizzanerheimat-Musikwandertag

Interview am Rande der Veranstaltung



Lipizzanerheimat-Musikwandertag

Phantastische Stimmung im Festzelt



Lipizzanerheimat-Musikwandertag

Generationenübergreifende Begeisterung



Lipizzanerheimat-Musikwandertag

Eine endlose Schar auf dem Weg nach Piber

Fotos: Ing. Thomas Leibeseder

Bürger- und Umweltinformation

GRÜNSCHNITTAKTION 2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtgemeinde Bärnbach stellt die diesjährige Grünschnittaktion neu auf und möchte Sie über die folgenden Regelungen informieren:

Kostenlose Grünschnittabgabe - Selbstanlieferung

Im Zeitraum vom 7. Oktober bis 8. November 2024 haben Sie die Möglichkeit, bis zu 300 kg Grünschnitt kostenlos bei der Firma Komex in 8570 Voitsberg, Baumkirchnerstraße 3, (Tel. Nr. 03142/249880), von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 07:00 – 16:30 anzuliefern. Das Grünschnittguthaben von 300 kg wird automatisch auf Ihre Bürgerservicecard aufgebucht. Bitte beachten Sie, dass eine vorherige Anmeldung im Kundencenter des ASZ erforderlich ist, um eine fehlerhafte Verrechnung als Sperrmüll zu vermeiden.

Wichtiger Hinweis zur Abgabe: Eine Abholung des Grünschnitts durch die Stadtgemeinde wird nicht angeboten.

Für kleinere Mengen Grünschnitt gibt es weiterhin die Möglichkeit, diese in Papiersäcken zu entsorgen. Die Papiersäcke sind gegen einen Kostenbeitrag von € 2,00 im Bürgerservice der Stadtgemeinde erhältlich. Die gefüllten Säcke werden im Rahmen der Biomüllabfuhr mitgenommen.

Häckseldienst – durch den Siedlerverein Piberegg-Afling-Bärnbach:

Wie gewohnt kann für den eigenen Gebrauch auch der Häckseldienst durch den Siedlerverein in Anspruch genommen werden. Das anfallende Häckselgut wird nicht entsorgt, sondern vor Ort gehäckselt und verbleibt beim jeweiligen Haushalt. Es sollte in möglichst trockenem Zustand vorliegen (Durchschnitt max. 4,5 cm). Für die Zerkleinerung des Grünschnittes muss ein Starkstromanschluss vorhanden sein! Anmeldung für den Häckseldienst bitte wie gewohnt im Bürgerservice der Stadtgemeinde Bärnbach (Tel. Nr. 03142/61550-0).

Die Anmeldung ist vom 1. bis 13. Oktober möglich.

Ihr Bürgermeister:

Jochen Bocksuker eh.

Sprechstunden öffentliche Einrichtungen

Diese Institutionen haben immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand für Sie

ÖGK

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 48
8570 Voitsberg
Telefon: +43 5 0766-157777

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Sprechtage in der ÖGK
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 10.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Sprechtage in der ÖGK
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 08.00 bis 14.00 Uhr
Terminvereinbarung erforderlich
PVA-Serviceline: 05 0303-34170

SVS

Körblergasse 115, 8010 Graz
Persönliche Vorsprachen sind ausschließlich
nach vorheriger Terminvereinbarung mög-
lich. Telefonisch beantworten wir Ihre Fragen
gerne unter: 050 808 808
Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 14.30 Uhr
Voitsberg: Conrad-von-Hötzendorf-Straße 14

BEZIRKSKAMMER WESTSTEIERMARK

(Geschäftsstelle für Deutschlandsberg, Graz
und Umgebung, Voitsberg)
Kinoplatz 2, 8501 Lieboch
Telefon: 03136/90919

BEHINDERTENBERATUNG

16. Oktober, 20. November, 18. Dezember
in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr
in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg,
1. Stock, kleiner Sitzungssaal
Voranmeldung ist bis spätestens 12.00 Uhr
am vorherigen Arbeitstag notwendig!
(0664/1474704 oder 0664/1474706)
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild-
ausweis mit.

MIETERVEREINIGUNG BEZIRK VOITSBERG

8580 Köflach, Feldgasse 24
Tel.: Landesgeschäftsstelle Graz
050195 - 4300
E-Mail: steiermark@mietervereinigung.at
Öffnungszeiten: von 14 bis 15.30 Uhr

Sprechtage:

17. Oktober, 21. November, 19. Dezember
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 0676/6062434

PVA

Steiermark – Serviceline 050303 34170
**In der Steiermark finden an folgenden Or-
ten Regionalsprechstage statt:**

Voitsberg, Leibnitz, Deutschlandsberg, Feld-
bach, Bad Radkersburg, Hartberg, Fürs-
tenfeld, Weiz, Bruck/Mur, Leoben, Mürz-
schlag, Judenburg, Knittelfeld, Murau, Liezen,
Gröbming oder Bad Aussee.

Für eine Terminvereinbarung wählen Sie bit-
te die Serviceline 050303 34170.

ÖGK Voitsberg,
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 48

SCHULDNERBERATUNG

Sprechtag in Voitsberg

Beratungszentrum Voitsberg
Schillerstraße 19, 8570 Voitsberg
Betreuung des Bezirks Voitsberg
0316 372507

Graz

Neutorgasse 57, 8010 Graz
Tel: 0316/ 37 25 07
Mail: office@sbstmk.at
Telefonische Erreichbarkeit (auch für Termin-
vereinbarung an den Sprechtagen):
Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:30 Uhr

Friedhof Bärnbach

Hinweis der Friedhofsverwaltung der Stadtgemeinde Bärnbach



Foto: freepik.com

Die Friedhofsverwaltung ersucht um Kontaktaufnahme

**Die Friedhofsverwaltung der Stadtge-
meinde Bärnbach möchte darauf hinwei-
sen, dass am 31. Dezember 2024 mehrere
Grabrechte am Stadtfriedhof auslaufen.**

Im Jänner 2025 erhalten alle betroffenen
Grabnutzungsberechtigten ein Informations-
schreiben. In diesem Schreiben wird auch
auf die einzuhaltenden Kündigungsfristen
hingewiesen. Diese Fristen sind unbedingt zu
beachten. Für Rückfragen steht Ihnen Tina
Rössl vom Standesamt/Friedhofsverwaltung
unter der Telefonnummer 03142 61 550 403
oder per E-Mail unter tina.roessl@baern-
bach.gv.at gerne zur Verfügung.

Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung

Wir sind gerne um Ihr Anliegen bemüht!

Amtsstunden/Parteienverkehr

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag

von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 03142/61550-0

Fax: 03142/61550-33

stadtgemeinde@baernbach.gv.at

BÜRGERMEISTER

Bgm. Jochen Bocksruker: 0676/846155400

SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER

Manuela Reiter: DW 471

manuela.reiter@baernbach.gv.at

AMTSDIREKTION**Stadtamtsdirektorin:**

Mag.^a Michaela Weixler MAS

0676/846155480

michaela.weixler@baernbach.gv.at

Stadtamtsdirektorin Stellvertreterin

Astrid Pignitter: DW 470

astrid.pignitter@baernbach.gv.at

Bauamt

Leitung: Bm. Ing. Gottfried Unger:

0676/846155460

gottfried.unger@baernbach.gv.at

Technisches Bauamt

Ing. Florian Gapp: 0676/846155461

florian.gapp@baernbach.gv.at

Egon Magg: DW 410

egon.magg@baernbach.gv.at

Sekretariat Bauamt

Franziska Pinegger: DW 465

franziska.pinegger@baernbach.gv.at

Sekretariat Bauamt

Doris Höller: DW 425

doris.hoeller@baernbach.gv.at

EDV

Leitung:

DI (FH) Dietmar Gruber: DW 327

dietmar.gruber@baernbach.gv.at

Lehrling: Paul Longin: DW 328

paul.longin@baernbach.gv.at

Finanzverwaltung

Leitung: Thomas Urlacher: 0676/846155490

thomas.urlacher@baernbach.gv.at

Abgabebuchhaltung

(Müll, Kanal, Wasser, Hunde- und Grundsteuer)

Petra Steiner: DW 435

petra.steinerh@baernbach.gv.at

Abgabebuchhaltung

(Kommunalsteuer, Musikschule, Kindergarten, GTS, Tourismus und Lustbarkeit)

Klaudia Fauland: DW 421

klaudia.fauland@baernbach.gv.at

Finanzverwaltung

Mathilde Christof: DW 491

mathilde.christof@baernbach.gv.at

Finanzverwaltung

Tina Fuisz: DW 424

tina.fuisz@baernbach.gv.at

Bürgerservice

Viktoria Pliessnig: DW 405

viktoria.pliessnig@baernbach.gv.at

Michaela Koitz: DW 481

michaela.koitz@baernbach.gv.at

Laura Amreich: DW 483

laura.amreich@baernbach.gv.at

Standesamt

Tina Rössl: DW 403

tina.roessler@baernbach.gv.at

Bauhof

Telefon: 0676/846155-

Leitung: Andreas Albrecher: DW 323

andreas.albrecher@baernbach.gv.at

Sekretariat

Manuela Kollegger: DW 300

manuela.kollegger@baernbach.gv.at

Bauhofmitarbeiter

Appler Andreas: DW 330

Franz Bäuchler: DW 335

Josef Eisner: DW 325

Florian Friedrich: DW 341

Markus Hausegger: DW 321

Franz Murg: DW 334

Christian Pfeifer: DW 340

Klaus Pichler: DW 331

Lukas Rumpf: DW 336

Johann Schutti: DW 337

Andreas Tippler: DW 338

Wasserwerk

Reinhold Waldhaus: DW 320

Christian Bäck: DW 319

Grünpflege/Volkshaus

Annemarie Zeiler: DW 332

Volkshaus

Manfred Grabler: DW 270

manfred.grabler@baernbach.gv.at

Gebäudeverwaltung

Anton Renhart: DW 322

anton.renhart@baernbach.gv.at

Juko

Leitung: Wolfgang Haring

Tel.: 0650/6019999

E-Mail: juko@koeflach.tv

Städtischer Kindergarten Bärnbach

Leitung: Maria Peterka

Tel.: 03142/61550-251

leitung-kindergarten@baernbach.gv.at

Kindergarten Afling

Leitung: Elke Maurer

Tel.: 03142/61550-253

kindergarten.afling@baernbach.gv.at

Kinderhaus

Leitung: Barbara Unterhuber

Tel.: 03142/61550-252

kinderhaus@baernbach.gv.at

Kinderkrippe

Leitung: Christina Steindl

Tel.: 0676/870857112

christina.steindl@stmk.volkshilfe.at

Bibliothek

Leitung: Susanne Moser

Tel: 03142/61550-670

bibliothek@baernbach.gv.at

Mitarbeiter Vorstellung

Kollegen in der Bärnbacher Gemeinde

Mittelschule Bärnbach

Leitung: Julia Böhmer, MED BED
Tel.: 03142/61550-228
direktion@baernbach.gv.at

Volksschule Bärnbach und Afling

Leitung: Lukas Zagler
Tel.: 03142/61550-214
vs.baernbach@baernbach.gv.at

Musikschule

Leitung: MMag. Dr. Wolfgang Jud
Tel.: 0676/846155261
musikschule@baernbach.gv.at

GTS Nachmittagsbetreuung

Leitung: Astrid Schwarz
Tel.: 0664/99962931
gts.vsbaernbach@kinderfreunde-steiermark.at

Sprechstage

Bürgermeister Jochen Bocksrucker

Nach vorheriger Terminvereinbarung mit Manuela Reiter unter 03142 61550-471 stehen folgende Sprechstundentermine zur Auswahl: Dienstag, 08.00 bis 11.00 Uhr Donnerstag, 14.00 bis 16.30 Uhr

Finanzreferent

Josef Schüller, 0676/846508717
nach telefonischer Vereinbarung

Kultur- und Sportreferent

StR. Andreas Albrecher, 0676/846155323
nach telefonischer Vereinbarung

Wohnungsreferentinnen

GR.ⁱⁿ Claudia Steinegger, 0660/3987480
GR.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind, 0664/4460326
nach telefonischer Vereinbarung oder zu den Wohnungssprechtagsterminen

Jugendreferent

GR Michael Peer, 0664/3976557
nach telefonischer Vereinbarung

Umweltreferent

GR Karl Jantscher, 0664/2250852
nach telefonischer Vereinbarung



Fotos: Die Abbilderei

Christian Bäck, Bau- und Wirtschaftshof

Mein Name ist Christian Bäck und ich bin 49 Jahre alt. Ich bin Vater einer erwachsenen Tochter und wohne gemeinsam mit meiner Frau in Maria Lankowitz.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit der Familie und mit Fußball.

Ich bin gelernter Gas-Wasser-Heizungstechniker und übe meinen Beruf mit großer Leidenschaft aus. Seit Juli verstärke ich das Team am Bau- und Wirtschaftshof im Bereich Wasserwerk. Mir ist es wichtig, dass unser Trinkwassers von höchster Qualität ist.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen sowie den Kontakt mit den BärnbacherInnen.



Edon Dinaj, Bau- und Wirtschaftshof

Mein Name ist Edon Dinaj. Ich bin 33 Jahre alt und Vater von zwei Kindern. Gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin wohne ich in Bärnbach.

Ich bin gelernter Maurer und freue mich seit Mai Teil des Teams am Bau- und Wirtschaftshofes zu sein. Vorrangig werde ich in den Bereichen Kanal- Straßen- und Gebäudeerhaltung bzw. Sanierung tätig sein.

Gerne verbringe ich meine freie Zeit mit meiner Familie und mit Fußball.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen KollegInnen, um den BärnbacherInnen tatkräftig zur Seite stehen zu können.

Referat für Wohnen und Soziales

Sie suchen nach einer neuen Wohnung in Bärnbach oder wollen umziehen?

Bitten setzen Sie sich telefonisch bzw. per E-Mail mit uns in Verbindung.

Sprechstage für das 4 Quartal 2024
Rathaus Bärnbach, 17.00 bis 18.00 Uhr

8. Oktober
5. November
5. Dezember



Vizebgm.ⁱⁿ Christiane Holler-Wind BA MA



GR.ⁱⁿ Gemeinderätin Claudia Steinegger

**BEST OF
KERNÖLAMAZONEN**



CAROLINE ATHANASIADIS
GUDRUN NIKODEM-EICHENHARDT

Do., 24. OKTOBER 2024
19:30 Uhr • VOLKSHAUS BÄRNBACH

www.bärnbach.at

Arvid Haafelt | organisiert durch die Green Post

BÄRNBACH
in Bewegung

Naturfreunde
BÄRNBACH

...rund um
Bärbach mit
gemeinsamer
Abschlussjause
beim Bauhof

Der Bürgermeister
lädt zum gemeinsamen

Wandertag
20. Oktober 2024

Start: 9:00 Uhr - Stadtpark Bärbach

Über eine zahlreiche Teilnahme
würde ich mich sehr freuen.

Ihr Bürgermeister
Jochen Bocksrucker

**Zur Susi?
Wann ich will.**

flux.
mich hin

schon ab
3€

Anrufen & buchen:
050 61 62 63

flux.at

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen
Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Steirischer Zentralraum

Das Land
Steiermark
Regionen

achtzehn | Foto: RNS/BR/stock/ard Susi